

STADTBLATT

AMTSBLATT DER GROSSEN KREISSTADT CRAILSHEIM



JAHRGANG 56 | NUMMER 4 | 26. JANUAR 2023



JUGENDZENTRUM

Neubezug soll im Sommer sein

Die meisten Räume im Jugendzentrum sind noch im Rohbau, Backsteine sind sichtbar, überall ist es staubig, Licht geben beim Vor-Ort-Termin nur die Baustrahler. Von außen macht das Crailsheimer Juze seit Jahren nur wenig her. Das Gebäude ist von Bauzäunen flankiert, einzig ein Treppengerüst ist seit geraumer Zeit von der Schönebürgstraße aus deutlich als „neu“ zu erkennen.

Innen sind die meisten Räume noch im Rohbau. Offene Wände, alles ist verstaubt – eine Baustelle eben. Das soll sich ändern, machte die Stadtverwaltung beim Vor-Ort-Termin klar. Es gab viele Verzögerungen, gerade im Bereich Denkmal- und Brandschutz – eine Mammutaufgabe, sind sich Bauplaner und Vereinsmitglieder einig. Jetzt aber läuft es. „Wir sind froh, dass wieder mehr Handwerkerautos vor dem Haus stehen“, heißt es beim Juze-

Verein. Der plant jeden Raum neu, eine vergrößerte Werkstatt mit Repair-Café, ein Mehrzweckraum wie bisher, Möglichkeiten zum Chillen für die Jugendlichen. „Wir sind mit Hochdruck dabei, damit das Juze schnell wieder genutzt werden kann“, versicherte Götz Förg, stellvertretender Leiter im Ressort Bauen & Verkehr. Das wird voraussichtlich im kommenden Juni sein. Mehr dazu lesen Sie auf den Seiten 2 und 3.

VHS

Neues Programm bis Sommer

Unter dem Schwerpunkt der Nachhaltigkeit steht das neue Halbjahresprogramm der Crailsheimer Volkshochschule. Mit 136 Seiten ist die Fülle an Kursen und Seminaren wieder vergleichbar mit der Zeit vor der Corona-Pandemie. Mehr dazu ab Seite 4.

STÄDTEPARTNERSCHAFT

Deutsch-französisches Radio

Nachhaltigkeit steht auch im Zusammenhang mit der Städtefreundschaft von Crailsheim und Pamiers hoch im Kurs: Aus beiden Partnerstädten werden Initiativen und Aktionen in den lokalen Radiosendern StHörfunk und radio oxygène vorgestellt. Mehr auf den Seiten 10 und 11.

STÄDTISCHE EINRICHTUNGEN

Auswirkungen der Wartungsarbeiten

Das Rathaus und die Stadtbücherei sind am Samstag, 28. Januar, aufgrund von Wartungsarbeiten geschlossen. Weitere Einrichtungen können an dem Tag weder telefonisch noch per Mail kontaktiert werden. Mehr dazu lesen Sie auf Seite 10.

JUGENDZENTRUM

Im Sommer soll das Juze fertig sein

Das Crailsheimer Juze war so gut besucht wie seit Jahren nicht mehr: Mitglieder von Gemeinderat und Jugendgemeinderat ließen sich vor Ort von der Stadtverwaltung und dem Verein Jugendzentrum Crailsheim über den Baufortschritt informieren. Die Sanierungs- und Instandsetzungsarbeiten standen nach einer Brandstiftung vor über zweieinhalb Jahren oft still. Die Gründe waren unterschiedlich und hingen meist mit dem Brand- oder Denkmalschutz zusammen. Jetzt läuft es wieder und das Juze soll im Sommer öffnen.

Viele Räume im Jugendzentrum an der Schönebürgstraße sind noch im Rohbau, überall ist es staubig, Licht geben beim kürzlichen Vor-Ort-Termin nur Baustrahler. Schon von außen macht das Crailsheimer Juze seit Jahren keine gute Figur. Das Gebäude ist von Bauzäunen umrahmt, einzig ein Treppengerüst ist seit geraumer Zeit von der Schönebürgstraße aus deutlich als „neu“ zu erkennen. Das sei der zweite Fluchtweg, der feuerpolizeilich vorgeschrieben ist, erklärte Götz Förg, stellvertretender Leiter des Ressorts Bauen & Verkehr, den anwesenden Stadt- und Jugendgemeinderäten. „Dieser zweite bauliche Rettungsweg für jedes Stockwerk kostet uns deutlich mehr Geld“, ergänzte Sozial- & Baubürgermeister Jörg Steuler.

Das Gebäude, in dem das Jugendzentrum untergebracht ist, wurde 1913 erbaut. Deshalb muss bei der Sanierung neben neuen Brandschutzvorschriften auch der Denkmalschutz beachtet werden – eine Mammutaufgabe, sind sich Bauplaner und Vereinsmitglieder einig. Deshalb mussten die Arbeiten immer wieder unterbrochen und teils sogar neu geplant werden. Dazu gehören vor allem Elektroarbeiten, die sich erweitern, aber auch der Trockenbau und Brandschutztüren, beispielsweise zum Dachbodenraum. „Wir sind mit Hochdruck dabei, damit das Juze schnell wieder genutzt werden kann“, versicherte Götz Förg. Auf Nachfrage von Stadtrat Roland Klie (SPD), wann genau das sein könnte, wurde der kommende Juni genannt. „Es ist aber immer schwierig. Beim Bau gibt es immer Risiken und Termine können nicht immer gehalten werden“, gab Förg zu bedenken.

Stadt finanziert dringend nötige Arbeiten

Natürlich waren auch die Kosten ein Thema bei der Besichtigung des im Augenblick überwiegend noch nackt dastehenden Juze-Inneren. Nach denen fragte unter anderem Gerhard Neidlein (CDU). Erst in der Sitzung vor Weihnachten hatte der Gemeinderat rund 11.000 Euro für zusätzliche Elektro-Arbeiten bewilligt. Somit beläuft sich die Summe inzwischen auf mehr

als 330.000 Euro, die die Stadt für zusätzliche Arbeiten bereitgestellt hat. Das beinhaltet alles, was die Versicherung nach dem Brand nicht übernimmt, aber wegen Denkmal- und Brandschutz dringend getan werden muss, damit das Juze wieder genutzt werden kann – so die Stadtverwaltung. Alleine neue Fenster, die teilweise getauscht werden mussten, kosten pro Stück 2.500 bis 3.000 Euro. Deshalb wurden nur vom Feuer zerstörte Fenster ausgetauscht. „Im Konzertraum ist das nicht so schlimm, da sind wegen dem Lärm bei den Auftritten die Fensterläden meistens zu, damit die Nachbarn nicht gestört werden“, schmunzelte Johannes Stefan vom Juze-Verein.

Alle Räume neu geplant

Nicht nur dieser Raum wird durch die Sanierung neu geplant: Die Bar im Erdgeschoss wird kleiner, der Raum somit leichter zugänglich. Eine Küche ist vorgesehen, hierfür muss aber geklärt werden, ob wieder viel gekocht werden soll mit den Jugendlichen, oder ob es mit einer Sondernutzung einfacher geht. Wer übernehme da mögliche Zusatzkosten, wollte Stadtrat Klie wissen. Die Stadt, nickte Bürgermeister Steuler. Ein Podest für den zweiten Fluchtweg ist geplant, eine Sitzzecke, dazu Glaskühlschränke für Getränke. Im Konzertraum gibt es eine neue Bühne, dazu ein Metallgestell für Scheinwerfer und Lautsprecher. Das bisherige DJ-Pult ist erhalten geblieben.

Auch die anderen Räume in den oberen Geschossen sind verplant: Der bisherige Tischtennisraum mit Billard- und Kicker-Tischen tauscht mit der Werkstatt. „So soll mehr Platz für eine offene Werkstatt, ein Repair-Café, geschaffen werden“, erklärte Vereinsmitglied Johannes Stefan. Geplant sei, einen 3D-Drucker, eine Kreissäge und eine Drechselbank anzuschaffen. „Wir müssen sehen, was wir da bekommen“, sagte Stefan. Dafür zahlt die Versicherung nicht. Die bisherige Werkstatt, der kleinere Raum nebenan, wird zur Chill-Out-Area, auch das Büro des Jugendzentrum-Vereins findet in der Etage Platz. Die vergangenen Jahre musste



Vertreter der Stadtverwaltung und des Vereins begrüßten die interessierten Gemeinde- und Jugendgemeinderäte.

die Schreiarbeit in verschiedenen Räumen erledigt werden, die die Stadt zur Verfügung gestellt hatte. „Wir freuen uns darauf, das wieder im eigenen Büro zu machen“, sind sich anwesende Vereinsmitglieder einig.

Tonstudio im obersten Stock

Auch das Stockwerk unter dem Dachgeschossraum wurde durch das Feuer, das am frühen Morgen des 27. Mai 2020 im Erdgeschoss ausgebrochen war, schwer in Mitleidenschaft gezogen. Der Sachschaden wurde auf rund 200.000 Euro geschätzt, als mutmaßliche Brandstifter ermittelte die Polizei zwei damals 17-Jährige. Dieser Anlass für die Sanierung des Juze war kurz Thema, dann widmeten sich alle wieder der neuen Gestaltung: Der bisherige Mehrzweckraum soll weiterhin als solcher genutzt werden, für Schulungen und Seminare beispielsweise. Außerdem ist in dem Stockwerk der Tonstudiobereich geplant, Radio StHörfunk zieht mit ein, es gibt Platz für Schlagzeug und Gitarren. Insgesamt ist der Raumbedarf im historischen Juze ausreichend, versichern die Vereinsmitglieder. Auch das Kunstcafé kommt nebenan unter, an der Südseite mit viel Licht, Sofas, Arbeitstischen und einer kleinen Küchenzeile.

Generalsanierung steht noch an

CDU-Stadtrat Klaus-Jürgen Mümmeler fragte, ob die ohnehin vorgesehene Generalsanierung nicht hätte vorgezogen werden können? „Das haben wir natürlich geprüft“, versicherte Sozial- & Baubürgermeister Jörg Steuler. Im Haushalt habe man das nicht finanzieren können. Die rund 330.000 Euro müssten jetzt sein, unter anderem wegen Brandschutzvorgaben, so Steuler. Bei der Generalsanierung könnten dann einige Fördertöpfe genutzt werden. „Wir beschränken uns bei den aktuellen Arbeiten auf das notwendige Minimum“,



Im Inneren des Juze sahen die Gäste überwiegend nackte Wände und Decken.
Fotos: Stadtverwaltung

merkte Förg an. Die derzeitige Feuer-
treppe würde dann vielleicht ersetzt,
könnte aber problemlos anderweitig
weitergenutzt werden.

Die Sanierungsarbeiten im Crailsheimer Jugendzentrum laufen und sowohl Stadtverwaltung als auch der Verein sind zuversichtlich, dass das Juze im Sommer wieder in vollem Umfang öffnen kann. Johannes Stefan fasste es abschließend so zusammen: „Wir sind wirklich sehr froh, dass wieder viele Handwerkerautos vor der Tür stehen. Es läuft. Wir müssen jetzt durchhalten.“ Diese Einstellung lobten die Stadträte. Die ehrenamtliche Arbeit des Vereins sei für die Crailsheimer Jugend sehr wichtig, betonte Stadtrat Mümmeler. Und Magnus Krause (SPD) sagte: „Alle können sehr stolz darauf sein, dass wir hier das wohl älteste Juze in Baden-Württemberg haben, das in Eigenverantwortung seit fast 50 Jahren existiert.“

Info: Der Jugendzentrum Crailsheim e. V. ist 1974 von Ehrenamtlichen gegründet worden, um als Dienstleister die städtische Jugendarbeit zu unterstützen. Seitdem ist es im Gebäude in der Schönebürgstraße 33 untergebracht. Finanziert wird die Arbeit durch Veranstaltungen, beispielsweise dem Volksfest, die Arbeit in der Landschaftspflege auf Streuobstwiesen, das Juze verkauft eigenen Apfelsaft, und durch Spenden aller Art. Im Jahr 2019 betrug der Umsatz nach Vereinsangaben rund 45.000 Euro. In den vergangenen drei Jahren beschränkte sich die Arbeit des Vereins vor allem auf die Planung der Sanierungsarbeiten. Trotzdem wurden verschiedene Veranstaltungen angeboten, wie der Mädchen*Treff, die Regenbogentage oder die Kinder- und Jugendkulturwoche. Zudem traf sich der Vorstand regelmäßig. Angeboten wurde alles in unterschiedlichen Räumen, die oft die Stadt zur Verfügung stellte.

IMPRESSUM

Herausgeberin: Stadtverwaltung Crailsheim
Verantwortlich für den amtlichen und den redaktionellen Teil der Stadtverwaltung Crailsheim: Kai Hinderberger, Ressort Digitales & Kommunikation, Marktplatz 1, 74564 Crailsheim, Telefon +49 7951 403-0, stadtblatt@crailsheim.de
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Krieger-Verlag GmbH, Hartmut und Stefan Krieger, Rudolf-Diesel-Straße 41 in 74572 Blaufelden
Druck und Verlag: Krieger-Verlag GmbH, Rudolf-Diesel-Straße 41, 74572 Blaufelden, Telefon 07953 9801-0, Telefax 07953 9801-90, Internet: www.krieger-verlag.de

E-Mail-Adresse für gewerbliche Anzeigen: anzeigen@krieger-verlag.de

Das Amtsblatt der Großen Kreisstadt Crailsheim, das „Stadtblatt“, erscheint in der Regel donnerstags. Die Inhalte der Seiten wurden mit größter Sorgfalt erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte kann dennoch keine Gewähr übernommen werden. Eine Haftung, insbesondere für materielle oder immaterielle Schäden oder sonstige Konsequenzen, die aus der Nutzung des Angebots entstehen, ist ausgeschlossen, soweit gesetzlich zulässig. Die Redaktion des Amtsblatts behält sich das Recht vor, zur Verfügung gestellte Manuskripte, Unterlagen, Bild-

material etc. zu bearbeiten. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Die Inhalte des Amtsblatts sind nach Maßgabe des Urheberrechtsgesetzes (UrhG) urheberrechtlich geschützt.

Für uns ist es selbstverständlich, dass wir uns für sprachliche Gleichbehandlung aller Geschlechter einsetzen. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit verzichten wir jedoch gerade in Überschriften auf eine geschlechtsneutrale Differenzierung. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform beinhaltet explizit keine Wertung – wir möchten alle Geschlechter mit unserem Stadtblatt ansprechen.

EISWEIHER

Schlittschuhlaufen am Spitalpark erst nach Dauerfrost

Der Eisweiher ist wieder einmal mit Wasser gefüllt. Zwei Jahre lang machte es die Pandemie unmöglich, dort Schlittschuhlaufen zu erlauben. Jetzt ist das kein Thema mehr – soweit die Temperaturen passen. Mindestens eine Woche Dauerfrost ist nötig, damit auf dem Eisweiher sicheres Schlittschuhlaufen möglich ist. Die Eisdecke sollte auf jeden Fall vorher auf Festigkeit geprüft werden.

Der Eisweiher unterhalb des Spitalparks gehört seit Jahrzehnten zu den winterlichen Attraktionen in Crailsheim. Zuletzt gingen bei der Stadtverwaltung vor allem über Soziale Netzwerke Anfragen ein, ob der Eisweiher in diesem Jahr wieder einmal genutzt werden kann. Und bereits im vergangenen Jahr antwortete Sozial- & Baubürgermeister Jörg Steuler in einer Gemeinderatsitzung auf diese Frage: „Wenn die Temperaturen stimmen, dann spricht nichts dagegen.“ Der Eisweiher ist jetzt mit Wasser befüllt, allerdings muss es dafür einige Tage Dauerfrost geben, damit die Eisfläche auch wirklich sicher für Schlittschuhläuferinnen und -läufer ist. Aktuell erfreuen sich noch Enten am erhöhten Wasserstand.

Noch keine Eisdecke auf dem Eisweiher

Mitarbeiter des städtischen Baubetriebshofs haben den Eisweiher unterhalb des Spitalparks Ende der vergangenen Woche gefüllt. Rund 1.200 Kubikmeter Wasser wurden dafür aus dem Trutenbach durch einen „Schieber“ eingeleitet. Ist das Wasser gefroren, steht eine Fläche von rund 3.000 Quadratmetern zum Eislaufen zur Verfügung – zuvor sollte die Festigkeit der Eisfläche aber immer geprüft werden. Die vergangenen Tage zumindest war es zu mild, eine Eisdecke hat sich nicht gebildet. Das wird sich vorerst wohl nicht ändern.

Der Eisweiher erinnert an den ehemaligen Spitalsee. Dieser befand sich im Bereich der heutigen Trutenbachallee und war etwa 800 auf 300 Meter groß. Er grenzte an den früheren Schlossgarten, wurde ab etwa 1810 trockengelegt und zur Urbarmachung verkauft. 1931 wurden die letzten Reste abgelassen und trockengelegt. Heute erinnert ein kleines Seelein direkt am Museum und der wiederkehrende Eisweiher an den ehemaligen Stadtsee.



Der Eisweiher unterhalb des Spitalparks ist mit Wasser gefüllt, aber noch nicht gefroren.
Foto: Stadtverwaltung

VHS-PROGRAMM

Auf den Spuren des Kohlkopfes

Ökologie lautet das große Zauberwort im neuen vhs-Programm fürs Frühjahr- und Sommer-Semester. Der Umfang der Veranstaltungen reicht an die Zeit vor der Corona-Pandemie heran, zudem sind etliche Online-Kurse mit dabei.

136 Seiten lang ist das Werk der vhs Crailsheim, das ab sofort online und gedruckt verfügbar ist. Im neuen Programmheft für Frühjahr und Sommer sind allerlei Neuheiten, aber auch alte Bekannte aus den Bereichen Gesellschaft & Wissen, Kunst & Kreativität, Gesundheit, Sprachen, Deutsch als Fremdsprache, Berufe & EDV und Volkshochschule Crailsheim-Land e. V. mit dabei.

Was sofort auffällt, noch bevor der Blick überhaupt näher in die einzelnen Bereiche fällt, ist die Tatsache, dass Deutsch als Fremdsprache nun nicht mehr unter dem Bereich Sprachen zu finden ist, sondern als Extra-Sparte aufgeführt wird. Aus gutem Grund, wie Volkshochschulleiter Martin Dilger erklärt: „Dieses Feld ist einfach so groß, dass wir es als eigenen Bereich anbieten. Es sind vier Seiten in unserem Programmheft, die aber etwa 40 Prozent der Unterrichtseinheiten ausmachen.“ Natürlich seien hier auch die Folgen des Ukraine-Krieges zu spüren; allein 861 Personen hätten im vergangenen Jahr an der vhs Deutsch gelernt, so Dilger, und davon seien 212 aus der Ukraine gekommen. „Sprachkurse – insgesamt bieten wir 15 Fremdsprachen an – und vor allem Deutschkurse auf allen Niveaustufen sind gefragt. Wir haben 2022 16 Integrationskurse begonnen, so viele wie noch nie zuvor“, sagt der vhs-Leiter und hat noch weitere Zahlen parat: Drei B2-Berufssprachkurse, zwei Erstorientierungskurse für Frauen, 27 Deutschprüfungen und fünf Einbürgerungstests. „Jetzt im Februar feiern wir, dass wir unseren 100. Integrationskurs an der vhs beginnen können“, so Dilger. Da jeder Integrationskurs 700 Unterrichtsstunden beinhaltet, macht das am Ende sage und schreibe 70.000 Unterrichtseinheiten.

Nachhaltigkeit in aller Munde

Doch genug der Zahlen. Denn auch wenn ein Kurs unter dem Titel „Unterhaltsame Mathematik“ im Juli den Teilnehmenden Spaß an Zahlen vermitteln soll, hat die vhs doch noch einige andere Themen zu bieten. Und die stehen im nächsten halben Jahr vor allem im Zeichen des Kohlkopfes: Bei zahlreichen Kursangeboten steht das grüne Gemüse als kleines Logo neben dem Titel und weist darauf hin, dass es hierbei vor allem um Ökologie und Nachhaltigkeit geht, wie auch die Titelseite des Programmheftes schon verrät. „Es dreht sich vieles um nachhaltige Produkte, ums Klima, um Regionalität. Das zieht sich quasi durch alle Sparten durch“, sagt Dilger. Eine Orchideenwanderung um den Burgbergturm, ein Besuch auf dem Milchhof Ludwig für Kinder, Online-Kurse über nachhaltige Ernährungssysteme oder die Klimakrise, Infos zur Photovoltaik und zum Energiesparen oder die Fortsetzung der klimafit-Reihe aus dem vergangenen Semester: Berührungspunkte mit nachhaltigen Aspekten gibt es zu genüge, und auch beim Crailsheimer Stadtgespräch Ende Juni wird mit Katja Diehl eine Autorin zu Gast sein, die unter dem Titel „Autokorrektur“ über Mobilität und eine klimagerechte Verkehrswende spricht.

Im Bereich der Kunst und Kreativität fallen ebenfalls einige Kurse unter den Aspekt der Nachhaltigkeit, beispielsweise Frühlingsgebilde aus natürlichen Werkstoffen, Insektendosen oder die Kinderstube für Wildbienen in Kooperation mit der Stadtbiene Crailsheim. „Es erklärt sich von selbst, dass es

auch im Gesundheitsbereich viele ökologische Kurse gibt“, sagt Sabine Untheim als Fachbereichsleiterin und zählt neben Kräuterwanderungen auch Waldbad-Kurse, Vorträge über die Heilwirkung von Kräutern und Beeren aus dem Garten, Workshops zur Herstellung von Kräuter-Badesalz, Cremes, Naturseifen oder Wald- und Wiesensalben auf. Angeboten werden außerdem Kurse über eine gesunde Ernährung für den Darm, über die vegetarische Küche, das Fermentieren und Kochkurse mit nachhaltigen Frühlingsmenüs. „Aus dem vergangenen klimafit-Kurs hat sich zudem der Klimahlzeit-Kurs gebildet, wo es ums genussvolle Kochen mit saisonalen und regionalen Lebensmitteln geht“, so Untheim.

Dauerbrenner und Newcomer

Neben dem Aspekt der Nachhaltigkeit sind im Programmheft für das nächste halbe Jahr auch etliche Dauerbrenner und einige ganz neue Angebote zu finden. Was immer gut läuft, informiert Dilger, sind Seminare zum Thema Geld und Finanzen, Vorsorgethemen, aber auch Nähkurse oder Goldschmiedeseminare. „Apropos Geld: Wir sind sehr stolz, dass unsere Preise stabil geblieben sind und wir nicht erhöhen mussten“, sagt der vhs-Leiter. Auch der internationale Chor, bei dem Interessierte jederzeit einsteigen können, erfreut sich großer Beliebtheit. „Und viele Teilnehmenden sind unheimlich froh, dass sie ihre Sportkurse wieder in Präsenz besuchen können“, ergänzt Untheim. Neue Ideen gibt es auf den 136 Seiten ebenfalls nicht zu wenige: So wird es an Ostern eine Glücksstein-Suche im Spitalpark mit digitalem Fotowettbewerb



Martin Dilger, Leiter der vhs Crailsheim, und Julia Barthelmäs, Geschäftsführerin der vhs Crailsheim-Land, stellen das Programm fürs nächste halbe Jahr vor. Foto: Stadtverwaltung

geben, Eltern können sich im Elterncafé ab März zu Erziehungsfragen austauschen und an einem Infoabend über die Sprachentwicklung ihrer Kinder reden. Auch ganz neu ist ein Yoga-Kurs für Kinder, ein Kochkurs mit Spezialitäten aus der Ukraine inklusive Dolmetscher oder ein Kurs zum Zeit- und Projektmanagement, und die Angebote von Volkshochschule Crailsheim-Land e. V. mit den insgesamt zwölf Umlandgemeinden runden die vielfältigen Fortbildungs- und Freizeitmöglichkeiten ab.

Info: Wer sich über die Kurse und Angebote der Crailsheimer Volkshochschule und der Volkshochschule Crailsheim-Land informieren möchte, wird online unter www.vhs-crailsheim.de fündig. Dort gibt es auch einen digitalen Blätterkatalog, über den die einzelnen Kurse direkt gebucht werden können.

XUND INS LEBEN

Jetzt online für Ferienteamtermine anmelden

Das Ressort Bildung & Wirtschaft bietet in den Pfingstferien vom 30. Mai bis 2. Juni und in den Sommerferien vom 14. bis 18. August sowie vom 28. August bis 1. September ein Ferienbetreuungsprogramm an. Online-Anmeldungen sind ab sofort möglich.

Die Ferienbetreuung von „Xund ins Leben“ richtet sich an alle Crailsheimer Kinder im Alter zwischen 6 und 12 Jahren. Erlebnis, Abenteuer, Sport und Spaß – das verspricht die „Xund ins Leben“-Erlebnis-Sport-Woche in den Pfingst-

und Sommerferien 2023. Abgestimmt auf das Alter der teilnehmenden Kinder, stehen dabei die neuesten Sporttrends, Natur- und Outdoorerfahrungen, Fun- und Team-sportarten, Fitness und Gesundheit und vor allem der Spaß im Mittelpunkt. Die Ferienbetreuung findet in den Pfingstferien vom 30. Mai bis 2. Juni und in den Sommerferien vom 14. bis 18. August und vom 28. August bis 1. September jeweils von 8.00 bis 16.00 Uhr in Crailsheim statt. Benötigt wird eine Mindestteilnehmerzahl von 24 Kindern.

Info: Anmeldung unter www.xundinsleben.com unter den Punkten Ferienteam und Anmeldung. Der Anmeldeschluss für das Pfingstcamp ist Montag, 1. Mai, für die Sommercamps sollten sich die Kinder bis Freitag, 30. Juni, anmelden. Weitere Informationen gibt es unter Telefon +43 (0) 316 347 487 oder per E-Mail an office@xundinsleben.com. Genaue Informationen zum Programm folgen nach der Online-Anmeldung.

STADTFEIERTAG

Tickets für das Crailsheimer Traditionsfest

Der Crailsheimer Stadtfeiertag steht bevor, und das mit einem umfangreichen Programm: Musikalisch gibt es beim Bürgerfest eine Bandbreite von Jazz über Swing bis hin zu neu interpretierten Hits. Der Heimatgeschichtliche Abend steht im Zeichen des Burgbergs und der Kultur in Crailsheim. Für alle Veranstaltungen gibt es noch Tickets im Vorverkauf.

Zwei Jahre gab es nur den Crailsheimer Stadtfeiertag und sein Rahmenprogramm nur in reduzierter Form. Doch nun, nach der Corona-Pandemie, geht es wieder richtig los. Zum Einlass spielen beim Bürgerfest am Samstag, 11. Februar, im Hangar-Foyer Frieder Scheerer am Saxofon und Jürgen Wunsch an der Gitarre Jazzstandards von Swing bis Bossa-Nova. In der Pause und nach dem Programm musiziert das Duo „JU+MI“ mit Marcel Imbrogiano (Gesang) und erneut Jürgen Wunsch (Gitarre und Gesang). Das Bühnenprogramm beim Bürgerfest steht unter dem Motto „KultiCes Crailsheim – 25 Jahre Kultic“: Mit dabei sind der Clown und Jongleur Matthias Romir, die A-cappella-Gruppe Anders und Kabarett-Comedian Martin Frank.



Frieder Scheerer am Saxofon und Jürgen Wunsch an der Gitarre (von links) spielen zum Einlass des Bürgerfestes. Foto: Scheerer/Wunsch

Heimatgeschichtlicher Abend mit Burgberg und Kultur

Der Stadtfeiertag wird also wieder in großem Rahmen begangen. Deshalb darf auch nicht der Heimatgeschichtliche Abend am Sonntag, 12. Februar, im Hangar nicht fehlen. Der Vortrag von Dr. Helga Steiger „Der Burgberg – vom Wallfahrts- zum Naherholungsort“ präsentiert die Burgberg-Geschichte und der zweite Vortrag des Abends mit Stadtarchivar Folker Förtsch greift unter dem Titel „Der Mensch lebt nicht vom Brot allein – Geschichte der Kultur in Crailsheim“ die Jubiläen des zurückliegenden 25. Crailsheimer Kulturwochenendes und des bevorstehenden 25-jährigen Grün-



In der Pause und nach dem Rahmenprogramm spielt das Duo „JU+MI“ mit Marcel Imbrogiano und Jürgen Wunsch (von links). Foto: JU+MI

dungsjubiläums von KultiC auf und beschäftigt sich mit der Geschichte der Kultur und der Kulturtreibenden in Crailsheim. Am Stadtfeiertag selbst, in diesem Jahr ist es der 15. Februar, werden traditionell gebackene Horaffen an Kindergärten, Schulen und in Senioreneinrichtungen verteilt. Am Abend ist dann der Aufmarsch der Bürgerwache Crailsheim mit Ehrensalue auf dem Marktplatz vorgesehen. Im Anschluss empfängt Oberbürgermeister Dr. Christoph Grimmer geladene Gäste im Rathaus.

Info: Karten für den Heimatgeschichtlichen Abend und das Bürgerfest gibt es im Vorverkauf im städtischen Bürgerbüro. Mehr Infos unter Telefon 07951 403-0.

SCHULESSEN

Änderungen im Speiseplan an Schulen und in Kitas

An den Crailsheimer Schulen und in den Kinderbetreuungseinrichtungen ändert sich der Speiseplan. Ab Montag, 30. Januar, gibt es statt drei nur noch zwei Menüs pro Tag. Dazu wird an zwei Tagen in der Woche nur vegetarisches Essen angeboten. Das ist zum einen dem gesundheitlichen Aspekt des Essens geschuldet, zum anderen wird der Speiseplan besser organisierbar und bietet detaillierte Informationen für die Eltern. Das betrifft die Essen an Schulen und in den Kindergärten, für Krippenkinder ändert sich nichts.

„Wir bieten das Essen an unseren Schulen und in den Kindergärten gerne an,

jeder kann es freiwillig nutzen. Wir wollen aber auch qualitativ gutes und abwechslungsreiches Essen anbieten, ohne den gesundheitlichen Aspekt zu vernachlässigen“, sagt Margit Fuchs, die Leiterin des Ressorts Bildung & Wirtschaft. Ab kommenden Montag, 30. Januar, gibt es ein paar Änderungen: An Schulen gibt es nur noch zwei Menüs zur Auswahl, wie bereits in den Krippen und Kindergärten. Das Sorge unter anderem für eine Reduzierung der Planungs-, Beschaffungs- und Bereithaltungskosten, so Fuchs. Zudem gibt es künftig an zwei Tagen der Woche nur zwei vegetarische Menüs. Das ist eine Änderung, die auch die Kindergärten betrifft.

Damit folgt die Stadtverwaltung einer Empfehlung des Ministeriums für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz. Dieses erachtet Fleisch auf dem Speiseplan nach wie vor als sinnvoll: „Ernährungswissenschaftler raten bis heute, dass Kinder auch wegen des leicht verwertbaren tierischen Eiweißes bis zu drei Fleischmahlzeiten in der Woche erhalten sollten. Bis zu drei heißt aber auch, dass es nicht eben vier oder fünf sind.“ Eine weitere Änderung bei Crailsheimer SchulesSEN ist die genauere Beschreibung der Menübestandteile. Bei Salat beispielsweise wird informiert, um welchen Salat es sich handelt, wie grüner Salat oder En-

diviensalat. Gleiches gilt für die Soßen, auch die genauen Zutaten des Menüs werden genannt.

Leichtere Entscheidung für Eltern

Diese Änderungen sollen auch Eltern helfen, zu entscheiden, ob sie ihr Kind für das freiwillige Mittagsangebot anmelden oder nicht. Das ist wie bisher möglich, für einzelne Tage, einen bestimmten Zeitraum oder individuell, immer ein paar Tage Vorlauf vorausgesetzt. Denn täglich werden in der Schulküche im Schnitt 600 Essen gekocht, pro Woche bis zu 2.800 für die Schulen, Kindergärten und Krippen in der Stadt. Wie bereits berichtet (Stadtblattausgabe 51/22), mussten die Preise für die einzelnen Essen erhöht werden; dem hatte der Gemeinderat nicht ohne Diskussion zugestimmt. Grund sind die erheblich gestiegenen Kosten für Lebensmittel und Energie. Aufgrund der Inflation muss 2023 außerdem mit einem größeren Anstieg der Personalkosten gerechnet werden, möglicherweise auch für die folgenden Jahre.

„Wir bemühen uns nach besten Kräften, preisliche Erhöhungen so gering wie möglich zu halten“, betont Margit Fuchs. Die neuen Preise betragen für ein Schulessen 5 Euro, im Kindergarten 3,95 und in Krippen 2 Euro. „Wir legen großen Wert auf regionale Qualität und gesundes Essen, Mikrowellenessen wollen wir nicht anbieten.“ Fuchs und Mitarbeitende aus dem Ressort prüfen das Essen oft selbst: „Wir essen immer wieder in einer Schule oder in einem Kindergarten“, erklärt Fuchs. „Fällt uns was auf, vielleicht ist das Essen etwas zu scharf oder Ähnliches, besprechen wir das sofort mit der Küchenleitung.“

Info: Die Schulküche Crailsheim ist eine Gesellschaft und wurde 2016 gegründet. Gesellschafter sind die Stadt Crailsheim mit 50,1 Prozent und der Landkreis Schwäbisch Hall mit 49,9 Prozent. Das Ressort Bildung & Wirtschaft arbeitet mittlerweile am Speiseplan der Schulküche mit. Die in die Zuständigkeit der Gesellschafterversammlung fallenden Beschlüsse werden dem Gemeinderat der Stadt Crailsheim und dem Kreistag des Landkreises Schwäbisch Hall vorab zur Zustimmung vorgelegt. Preiserhöhungen beispielsweise können erst nach dem Beschluss der Gesellschafterversammlung bekannt gegeben werden.

BERUFSWUNSCH: CRAILSHEIMER!



CRAILSHEIM

Bei der Großen Kreisstadt Crailsheim ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

ASSISTENZ IM SCHULSEKRETARIAT (W/M/D) (2022-12-02)

im Ressort Bildung & Wirtschaft an der Realschule zur Flügelau zu besetzen.

Das erwartet Sie bei uns:

- Alle anfallenden Sekretariats-, Verwaltungs- und Organisationsaufgaben im Schulsekretariat der Realschule zur Flügelau

Das bringen Sie mit:

- Eine Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r oder vergleichbare Ausbildung
- Gute Kommunikationsfähigkeit
- Fundierte EDV-Kenntnisse in MS Office
- Engagiertes, strukturiertes, team- und zielorientiertes Arbeiten
- Organisationsfähigkeit
- Belastbarkeit

Das bieten wir Ihnen:

- Finanzielle Zuschüsse zum Regio-Job-Ticket für den ÖPNV
- Ein attraktives betriebliches Gesundheitsmanagement mit kostenlosen Sport- und Gesundheitskursen
- Umfassende Fortbildungsangebote zur Weiterentwicklung
- Mitarbeit in einem aufgeschlossenen Team
- Abwechslungsreiche Tätigkeit mit Gestaltungsspielraum
- Jährliche Sonderzahlung und leistungsorientierte Prämie am Ende des Jahres
- Betriebliche Altersvorsorge gemäß den Bestimmungen des TVöD

Es handelt sich um eine zunächst befristete Stelle mit 23,0 Stunden pro Woche. Die Vergütung erfolgt je nach den persönlichen Voraussetzungen bis Entgeltgruppe 6 TVöD.

Für Auskünfte stehen Ihnen zur Verfügung:

- Frau Hopf, Ressort Verwaltung, Tel. +49 7951 403-1158
- Frau Fuchs, Ressort Bildung & Wirtschaft, Tel. +49 7951 403-1214

Bitte nutzen Sie für Ihre Bewerbung bis spätestens 10.02.2023 unser Bewerbungsportal unter www.karriere-crailsheim.de.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Stadtverwaltung Crailsheim • Marktplatz 1 • 74564 Crailsheim

MIKROZENSUS 2023

Jährliche Haushaltsbefragung in Crailsheim gestartet

Seit Mitte Januar werden in Deutschland wieder Haushalte im Rahmen des sogenannten Mikrozensus befragt. Auch in Crailsheim werden ausgewählte Haushalte von Interviewern des Statistischen Landesamtes kontaktiert. Hierfür besteht Auskunftspflicht.

Im Zusammenhang mit der bundesweit größten jährlichen Haushaltsbefragung werden über das ganze Jahr hinweg in mehr als 900 Gemeinden rund 60.000 ausgewählte Haushalte in Baden-Württemberg zu ihren Lebensverhältnissen befragt. Das Statistische Landesamt Baden-Württemberg bittet hierfür alle ausgewählten Haushalte um ihre Mithilfe. Durch den Mikrozensus werden wichti-

ge Daten über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung ermittelt, beispielsweise Familienkonstellationen, Bildungsabschlüsse oder Erwerbssituationen. In diesem Jahr wird ein Teil der Haushalte ergänzend zum regulären Fragenprogramm um Auskünfte über ihre Krankenversicherung gebeten. Die Ergebnisse des Mikrozensus sind somit eine wichtige Informationsquelle zu den Lebens- und Arbeitsbedingungen der Menschen.

Wie läuft die Befragung ab?

Ausgewählte Haushalte finden im Briefkasten ein Anschreiben des Statistischen Landesamtes Baden-Württembergs vor. Darin sind die Zugangsdaten für die Mel-

dung über das Internet enthalten. Alternativ besteht die Möglichkeit, der Auskunftspflicht durch ein Telefoninterview mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Statistischen Landesamtes nachzukommen, oder selbstständig einen Papierbogen auszufüllen. Die Auskünfte können für alle Haushaltsmitglieder von einer volljährigen Person erteilt werden. Alle erhobenen Einzelangaben unterliegen der Geheimhaltung und dem Datenschutz. Die Daten werden im Verlauf anonymisiert und zu aggregierten Landes- und Regionalergebnissen weiterverarbeitet. Für Rückfragen steht das Statistische Landesamt unter Telefon 0711 641-2565 zur Verfügung.

TOURISMUSMESSE

Crailsheim auf der CMT sehr gefragt

Die Stadt Crailsheim war auf der CMT in Stuttgart, die bis zum vergangenen Wochenende lief, sehr gefragt. Am Gemeinschaftsstand „Hohenlohe“ erkundigten sich viele Menschen über die Region, ein guter Teil davon aber auch direkt über Crailsheim. Besonders gefragt waren hier die Stadtführungen und die Horaffen-Geschichte. Viele „Exil“-Crailsheimer interessierten sich dafür, wie sich ihre Heimatstadt entwickelt.

„Mir sin Hoheloher.“ Diesen Satz hörte man am Stand 6F71 häufiger während der CMT, die vom 14. bis 22. Januar in der Stuttgarter Messe stattfand. Viele Einheimische erkundigten sich vor allem nach Wander- und Radfahrangeboten, um die Region Hohenlohe mal anders als nur mit dem Auto zu erleben. So mancher Gast, darunter auch viele Crailsheimer, zeigte sich überrascht, wie viel die Heimat

Hohenlohe tatsächlich zu bieten hat. So erging es auch etlichen Besucherinnen und Besuchern, die von weiter weg kamen. Aus Norddeutschland beispielsweise, von der Ostsee, aus dem Schwarzwald oder aus Heidelberg. Ein US-Amerikaner, der dort lebt, will die Stadtbienen-Samen in seinem Garten einpflanzen: „Nur die Beste for die Bienen.“ Crailsheim fiel Interessierten durch das Logo der Stadtverwaltung und deren Außenauftreten auf. Die Geschichte der Horaffen sorgte für viele Lacher und das kulturelle Programm, vor allem die Stadtführungen, das Fränkische Volksfest und das Kulturwochenende, stieß auf großes Interesse.

Insgesamt konnte der Gemeinschaftsstand „Hohenlohe“ viele Tausend Menschen auf der CMT, der weltweit größten Publikumsmesse für Tourismus und Caravanning, erreichen. Es gab zahlreiche Gespräche zum Thema Radfahren, Wandern, zu den zahlreichen kulinarischen und kulturellen Angeboten in der Region „Hohenlohe“. Dazu zeigten sich neben Crailsheim auch die Stadt Schwäbisch Hall, Hohenlohe + Schwäbisch Hall Tourismus, die Touristikgemeinschaft Hohenlohe und die Hohenloher Perlen von ihrer besten Seite.



Besonders auffällig war Crailsheim durch die Stadtfarbe Gelb und das Wappen.
Foto: Stadtverwaltung

DIGITALISIERUNG

Crailsheim und Satteldorf nutzen interkommunale Weiterbildungsförderung

Crailsheim und Satteldorf haben sich gemeinsam erfolgreich für ein interkommunales Förderprogramm der Digitalakademie Baden-Württemberg beworben. An drei Schulungsterminen lassen sich Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den beiden Verwaltungen zu verschiedenen Aspekten der Digitalisierung weiterbilden. Dabei steht auch der Austausch zwischen den Verwaltungen im Fokus.

Die Digitalisierung ist eines der bestimmenden Themen in den Kommunen und dies unabhängig von deren Größe. Um die Mitarbeitenden in den Verwaltungen in Crailsheim und Satteldorf gezielt weiterzubilden, haben sich die beiden Nachbarkommunen gemeinsam erfolgreich um eine Förderung des Landes beworben, die von der Digitalakademie Baden-Württemberg ausgeschrieben wird. Voraussetzung für die Förderung ist der interkommunale Ansatz.

„Wir stehen mit Satteldorf bereits in einem guten Austausch bei Themen der Digitalisierung, daher war es naheliegend, dass wir gemeinsam den Antrag für die Förderung stellen,“ fasst Kai Hinderberger, Leiter Ressort Digitales & Kommunikation, die Überlegungen zur Antragsstellung zusammen und ergänzt: „Um die digitale Transformation in der Verwaltung weiter voranzubringen, ist es wichtig, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mitzunehmen und weiterzubilden.“

Anforderungen in digitalen Arbeitswelten

Zwei der insgesamt drei geförderten Schulungstage haben mittlerweile stattgefunden und wurden von Mitarbeitenden beider Kommunen gut angenommen. Themen waren beim Auftakttag in Satteldorf Einblicke in



Zwei der drei Schulungen zur Digitalisierung haben die Mitarbeitenden der Verwaltungen Crailsheim und Satteldorf bereits erfolgreich besucht.

Foto: Stadtverwaltung

Prozess- und Projektmanagement als Basis für die Digitalisierung von Verwaltungsprozessen. Am zweiten Tag, der im Crailsheimer Rathaus stattgefunden hat, standen die sich wandelnden Anforderungen an Mitarbeitende in digitalen Arbeitswelten im Mittelpunkt. Den Abschluss bildet im März ein dritter Schulungstag, bei dem sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit den Aspekten der digitalen Bürgerbeteiligung befassen.

„Die geförderten Schulungstage sind eine gelungene Möglichkeit, die Chancen der Digitalisierung in den Verwaltungen sichtbar und greifbar zu machen. Gleichzeitig sehen wir den digitalen Wandel als eine anspruchsvolle Daueraufgabe, die auch künftig

nur im Schulterschluss zu bewältigen ist. Deshalb begrüße ich insbesondere den interkommunalen Austausch“, zeigt sich Satteldorfs Bürgermeister Thomas Haas überzeugt von dem Schulungskonzept und dem dabei entstandenen Austausch.

Info: Insgesamt drei Schulungstage werden durch das Förderprogramm „Inhouse-Schulungen“ finanziell bezuschusst. Das Förderprogramm ist unter dem Dach der Digitalakademie Baden-Württemberg verortet und wird vom Ministerium des Inneren, für Digitalisierung und Kommunen Baden-Württemberg finanziert. Aus einem Modulkasten können die Inhalte für den interkommunalen Zusammenschluss individuell gestaltet werden.

Städtischer Kostümfundus: Keine Faschingskostüme

Die Stadt Crailsheim weist darauf hin, dass beim städtischen Kostümfundus keine Kostüme für Faschingszwecke ausgeliehen werden können.

28. JANUAR

Bürgerbüro und Stadtbücherei wegen Wartungsarbeiten geschlossen

Im Rathaus finden am Samstag, 28. Januar, umfangreiche Wartungsarbeiten an der Infrastruktur statt. Als Folge daraus müssen auch einzelne Einrichtungen geschlossen werden. Zudem werden an dem Tag auch fast alle Außeneinrichtungen telefonisch sowie per Mail nicht erreichbar sein.

Nach einer intensiven Vorbereitungszeit werden Ende Januar umfangreiche Wartungsarbeiten an der Infrastruktur des Rathauses durchgeführt. Damit die Auswirkungen für die Bürgerinnen und Bürger so gering wie möglich ausfallen, finden diese Arbeiten an einem Samstag statt. Aus diesem Grund bleibt das Bürgerbüro am 28. Januar geschlossen. Während den Arbeiten wird das gesamte Rathaus stromlos geschaltet. Als Folge daraus muss auch das EDV-Netzwerk heruntergefahren werden, was entsprechende Auswirkungen auf die Außeneinrichtungen der Verwaltung hat. So werden an dem Samstag die Volkshochschule, die Musikschule sowie das Stadtmuseum telefonisch und per Mail nicht erreichbar sein. Das Kurs-



Große Teile der Verwaltung mit ihren Einrichtungen sind am Samstag, 28. Januar, nicht erreichbar. Foto: Stadtverwaltung

programm kann wie geplant stattfinden. Die Stadtbücherei muss am 28. Januar ebenfalls komplett geschlossen bleiben. Das Jugendbüro ist hingegen normal geöffnet und erreichbar. Nachdem die Arbeiten erfolgreich durchgeführt wurden, sollen die Systeme im Verlauf des Wochenendes wieder hochgefahren werden, sodass

geplant ist, dass alle Einrichtungen am Montag wieder wie erwartet öffnen und kontaktiert werden können. Sollte es bei den Wartungsarbeiten zu unvorhergesehenen Verzögerungen mit entsprechenden Auswirkungen auf den Betrieb kommen, wird die Stadtverwaltung hierüber auf ihrer Internetseite informieren.

STÄDTEPARTNERSCHAFT

Radiosendung zu deutscher und französischer Nachhaltigkeit



Das gemeinsame Radio-Projekt wurde von der Partnerschaftsbeauftragten in Pamiers, Dominique Lafont, und dem Klimaschutzbeauftragten der Stadt Crailsheim, Jonas Rönnefarth, initiiert. Foto: Stadtverwaltung

Im Rahmen der Städtepartnerschaft mit der französischen Stadt Pamiers startet nun ein gemeinsames Radioprogramm der lokalen Radiosender StHörfunk (Crailsheim) und radio oxygène (Pamiers). Dabei werden Initiativen aus dem Bereich der Nachhaltigkeit vorgestellt. Die erste Sendung wurde am Montag, 23. Januar, ausgestrahlt und wird am 27. und 29. Januar wiederholt.

Das gemeinsame Radio-Projekt wurde von der Partnerschaftsbeauftragten in Pamiers, Dominique Lafont, und dem Klimaschutzbeauftragten der Stadt Crailsheim, Jonas Rönnefarth, initiiert und wird gemeinsam mit dem Jugendzentrum Crailsheim und seinem Pendant, dem Maison des jeunes et de la culture (MJC) in Pamiers, umgesetzt.

Nachhaltige Vernetzung

In den kommenden Monaten werden im Abstand von vier Wochen deutsch-französische Sendungen zum Thema Nachhaltigkeit ausgestrahlt. Die zweisprachigen Sendungen stellen verschiedene Initiativen und Aktionen aus dem Bereich Nachhaltigkeit aus den beiden Partnerstädten Crailsheim und Pamiers vor. Dabei wird pro Sendung immer je eine Initiative aus jeder Stadt vorgestellt, die sich in ähnlichen Bereichen engagiert. So können die Akteure im Rahmen der Produktion auch untereinander in Kontakt kommen, sich vernetzen und von den Erfahrungen aus der Partnerstadt lernen. In den kommenden Monaten werden für die Radiosendungen Bereiche wie beispielsweise Naturschutz, Mobilität, Le-

bensgemeinschaften und Integration im Fokus stehen.

Die Sendungen werden auf Radio StHörfunk und radio oxygène ausgestrahlt und sollen so ein breites Publikum, vor allem aber junge Leute, erreichen. Die Beiträge sollen zum einen über nachhaltige Akteure in der Region informieren, „aber auch dazu anregen, sich intensiver mit den Aktivitäten der jeweiligen Initiativen auseinanderzusetzen“, so Rönnefarth. „Wer weiß, vielleicht entstehen im Laufe der Zeit Folgesendungen, die sich detaillierter mit inhaltlichen Themen der einzelnen Initiativen beschäftigen“, sagt der städtische Klimaschutzmanager. Diese könnten dann auch von Jugendlichen aus dem Jugendzentrum und dem MJC produziert werden.

Erste Sendung diese Woche

Die erste Sendung wurde am Montag, 23. Januar, auf Radio StHörfunk erstausgestrahlt. Passend zum deutsch-französischen Tag, der jedes Jahr am 22. Januar stattfindet, beschäftigt sich diese erste Sendung mit der Geschichte der deutsch-französischen Freundschaft und der Städtepartnerschaft zwischen Crailsheim und Pamiers. Mit dabei sind unter anderem Vertreter der Partnerschaftskomitees in Crailsheim und Pamiers sowie Schülerinnen und Schüler aus beiden Städten. „Mit der ersten Sendung wollen wir den Grundstein legen und über die deutsch-französische Partnerschaft informieren. Zudem sollen wichtige Akteure, die sich in dieser Freundschaft engagieren, zu Wort kommen“, sagt Domonique Lafont.

Info: Die Sendung wird am Freitag, 27. Januar um 7.00 Uhr und am Sonntag, 29. Januar um 17.00 Uhr wiederholt. Ab der Erstausstrahlung gibt es die Sendung außerdem sieben Tage lang in der Mediathek zum Nachhören unter <http://sthoerfunk.de/mediathek>.

Das Stadtblatt gibt es auch online

Wer das Stadtblatt am PC oder Tablet lesen möchte, wird unter www.crailsheim.de/stadtblatt fündig. Hier erscheint nicht nur die aktuelle Ausgabe als PDF-Datei, sondern auch ältere Blätter sind online abrufbar.

STADTWERKE

Kunstaussstellung von Heidrun Scharf

Die Künstlerin Heidrun Scharf präsentiert ihre großformatigen Portraits und Landschaften in einer Ausstellung bei den Stadtwerken Crailsheim.

Heidrun Scharf malt und zeichnet seit den 80er-Jahren. Durch Fortbildungskurse an der Haller Akademie der Künste und einem Grundstudium der Bildenden Kunst hat sie den Grundstein für ihre Malerei gelegt. In den Folgejahren besuchte sie verschiedene Kurse an der Kunstakademie in Bad Reichenhall und Kolbermoor.

In ihrer Ausstellung bei den Stadtwerken Crailsheim zeigt Scharf großformatige Leinwände mit Porträts und Landschaften, die in ihrer Ausführung zwischen Gegenständlichkeit und Abstraktion liegen. Die Vielfalt ihrer Arbeiten zeigen den durchgängigen und sehr eigenen Stil der Malerin.

Info: Die Ausstellung kann bis Ende November 2023 im Verwaltungsgebäude der Stadtwerke, Friedrich-Bergius-Straße 10-14, kostenlos besichtigt werden. Interessierte erhalten hierfür einen Besucherausweis. Geöffnet ha-



Das Kunstwerk unter dem Titel „Venedig“ ist Teil der Ausstellung bei den Stadtwerken. Foto: Heidrun Scharf

ben die Stadtwerke zwischen Montag und Donnerstag von 8.00 bis 16.00 Uhr und freitags von 8.00 bis 15.15 Uhr.

STADTWERKE

Eingeschränkte Öffnungszeiten im Hallenbad

Am Wochenende des 28. und 29. Januar veranstaltet der TSV Crailsheim seinen Bezirkscup im Crailsheimer Hallenbad. Deshalb gibt es Einschränkungen in den Öffnungszeiten für den öffentlichen Badebetrieb.

Aufgrund des Bezirkscups des TSV Crailsheim ist das Hallenbad am Samstag, 28. Januar, für den öffentlichen Badebetrieb nur von 8.00 bis 13.00 Uhr geöffnet und der Kinderspielenachmittag entfällt. Am Sonntag, 29. Januar, ist das Bad ganztägig geschlossen.

STÄDTISCHE HOMEPAGE

Veranstaltungen veröffentlichen

Crailsheimer Kulturschaffende, Vereine oder Kirchen können ihre bevorstehenden Veranstaltungen in den städtischen Veranstaltungskalender unter www.crailsheim.de eintragen. Der Selbsteintrag ist entweder direkt über einen

gelben Button auf der Startseite bei „Veranstaltungen“ oder unter www.crailsheim.de/veranstaltungsselbsteintrag möglich. Bitte achten Sie darauf, dass zu jeder Veranstaltung ein aussagekräftiges Bild mit hochgeladen wird.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Wahl der Schöffen und Jugendschöffen 2023

Im ersten Halbjahr 2023 werden bundesweit die Schöffen und Jugendschöffen für die Amtszeit von 2024 bis 2028 gewählt. Gesucht werden in Crailsheim Personen, die am Amtsgericht Crailsheim und Landgericht Ellwangen als Vertreter des Volkes an der Rechtsprechung in Strafsachen teilnehmen.

Der Gemeinderat der Stadt Crailsheim und der Jugendhilfeausschuss des Landkreises Schwäbisch Hall schlagen doppelt so viele Kandidaten vor, wie an Schöffen bzw. Jugendschöffen benötigt werden. Aus diesen Vorschlägen wählt der Schöffenwahlausschuss beim Amtsgericht in der zweiten Jahreshälfte 2023 die Haupt- und Ersatzschöffen. Gesucht werden interessierte Personen, die in Crailsheim wohnen und am 01.01.2024 mindestens 25 und höchstens 69 Jahre alt sein werden. Wählbar sind deutsche Staatsangehörige, die die deutsche Sprache ausreichend beherrschen. Wer zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt wurde oder gegen wen ein Ermittlungsverfahren wegen einer schweren Straftat schwebt, die zum Verlust der Übernahme von öffentlichen Ämtern führen kann, ist von der Wahl ausgeschlossen. Auch hauptamtlich in oder für die Justiz Tätige (Richter, Rechtsanwälte, Poli-

zeivollzugsbeamte, Bewährungshelfer, Strafvollzugsbedienstete usw.) und Religionsdiener sollen nicht zu Schöffen gewählt werden.

Schöffen sollten über soziale Kompetenz verfügen, d. h. das Handeln eines Menschen in seinem sozialen Umfeld beurteilen können. Von ihnen werden Lebenserfahrung und Menschenkenntnis erwartet. Die ehrenamtlichen Richter müssen Beweise würdigen, d. h. die Wahrscheinlichkeit, dass sich ein bestimmtes Geschehen wie in der Anklage behauptet ereignet hat oder nicht, aus den vorgelegten Zeugenaussagen, Gutachten oder Urkunden ableiten können. Die Lebenserfahrung, die ein Schöffe mitbringen muss, kann sich aus beruflicher Erfahrung und/oder gesellschaftlichem Engagement rekrutieren. Dabei steht nicht der berufliche Erfolg im Mittelpunkt, sondern die Erfahrung, die im Umgang mit Menschen erworben wurde.

Schöffen in Jugendstrafsachen sollen über besondere Erfahrung in der Jugendziehung verfügen. Das verantwortungsvolle Amt eines Schöffen verlangt in hohem Maße Unparteilichkeit, Selbstständigkeit und Reife des Urteils, aber auch geistige Beweglichkeit und – wegen des anstrengenden Sitzungsdienstes – gesundheitliche Eignung. Juristische Kenntnisse irgendwelcher Art sind für das Amt nicht erforderlich. Schöffen müssen ihre Rolle im Strafverfahren kennen, über Rechte und Pflichten informiert sein und sich über die Ursachen von Kriminalität und den Sinn und Zweck von Strafe Gedanken gemacht haben. Sie müssen bereit sein, Zeit zu investieren, um sich über ihre Mitwirkungs- und Gestaltungsmöglichkeiten weiterzubilden. Wer zum Richten über Menschen berufen ist, braucht Verantwortungsbewusstsein für den Eingriff durch das Urteil in das Leben anderer Menschen. Objektivität und Unvoreingenommenheit müssen auch in schwierigen Situationen gewahrt werden, etwa wenn der Angeklagte aufgrund seines Verhaltens oder wegen der vorgeworfenen Tat zutiefst unsympathisch ist oder die öffentliche Meinung

bereits eine Vorverurteilung ausgesprochen hat. Schöffen sind mit den Berufsrichtern gleichberechtigt. Für jede Verurteilung und jedes Strafmaß ist eine Zwei-Drittel-Mehrheit in dem Gericht erforderlich. Gegen beide Schöffen kann niemand verurteilt werden. Jedes Urteil – gleichgültig ob Verurteilung oder Freispruch – haben die Schöffen daher mitzuverantworten. Wer die persönliche Verantwortung für eine mehrjährige Freiheitsstrafe, für die Versagung von Bewährung oder für einen Freispruch wegen mangelnder Beweislage nicht übernehmen kann, sollte das Schöffenamt nicht anstreben. In der Beratung mit den Berufsrichtern müssen Schöffen ihren Urteilstvorschlag standhaft vertreten können, ohne besserwisserisch zu sein, und sich von besseren Argumenten überzeugen lassen, ohne opportunistisch zu sein. Ihnen steht in der Hauptverhandlung das Fragerecht zu. Sie müssen sich verständlich ausdrücken, auf den Angeklagten wie andere Prozessbeteiligte eingehen können und an der Beratung argumentativ teilnehmen. Ihnen wird daher Kommunikations- und Dialogfähigkeit abverlangt.

Info: Interessierte Personen bewerben sich für das Schöffenamt in allgemeinen Strafsachen (gegen Erwachsene) oder für das Jugendschöffenamt bis zum 05.05.2023 bei der Stadt Crailsheim, Ressort Verwaltung, Frau Bergmann, Marktplatz 1, 74564 Crailsheim. Bei Fragen können Sie sich gerne an das Ressort Verwaltung wenden unter Telefon +49 7951 403-1116 oder per E-Mail an petra.bergmann@crailsheim.de. Bewerbungsformulare für das Amt eines Schöffen bzw. Jugendschöffen können von der Internetseite der Stadt Crailsheim unter www.crailsheim.de oder www.schoeffenwahl.de heruntergeladen werden – hier finden interessierte Personen auch weitergehende Informationen.

Anmerkung: Aufgrund der besseren Lesbarkeit des Textes wurde auf die weibliche Form der Personenbezeichnungen verzichtet.



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

7. FEBRUAR

Öffentliche Sitzung des Integrationsbeirates

Die nächste öffentliche Sitzung des Integrationsbeirats findet am Dienstag, 7. Februar, um 18.00 Uhr im Ratsaal des Rathauses, Marktplatz 1, 74564 Crailsheim statt.

Tagesordnung:

- 1. Der Integrationsbeirat
 - 1.1 Kurze Vorstellung der neuen Mitglieder
 - 1.2 Wahl des 2. Vorsitzenden
 - 2. Ethno Music Spring Camp – Herr und Frau Pereira
 - 3. Handlungsansätze nach Auswertung des Integrationsfragebogens
 - 4. Diskussion über Samstagsauftritte des Integrationsbeirates in der Stadt
 - 5. Interkulturelle Begegnung
 - 6. Ausstellung „Was glaubst du denn?!“ – Laura Heiber
 - 7. Termin und Inhalt der nächsten Sitzung
- Die Bevölkerung ist dazu herzlich eingeladen.
 Jörg Steuler
 Sozial- & Baubürgermeister

Ortsübliche Bekanntgaben

Die im Stadtblatt veröffentlichten ortsüblichen Bekanntgaben werden in der Fassung abgedruckt, die zum Redaktionsschluss aktuell ist. Nachträgliche oder kurzfristige Änderungen, beispielsweise bei den Tagesordnungen, finden Sie über nebenstehenden QR-Code oder direkt unter www.crailsheim.de/ris.



AUSSCHREIBUNG

Veräußerung von Grundstücken

Das Landratsamt Schwäbisch Hall hat nach dem Agrarstrukturverbesserungsgesetz über die Genehmigung zur Veräußerung der nachstehenden Grundstücke zu entscheiden:

Gemarkung	Flurst.-Nr.	Flurstücksbeschreibung	Größe (ha)
Jagstheim	2086	Löffelstelz, Landwirtschaftsfläche	0,1599
Jagstheim	2293	Hauberswasen, Landwirtschaftsfläche	0,2006
Jagstheim	947	Krappenäcker, Landwirtschaftsfläche	0,3866
Jagstheim	2371	Unterer guter Brunnen, Landwirtschaftsfläche	0,2640
Jagstheim	1084	Weißes Gespeck, Landwirtschaftsfläche	0,7755
Jagstheim	2016	Herzigfeld, Landwirtschaftsfläche	0,5600
Jagstheim	1820	Unteres Greut, Landwirtschaftsfläche	1,1027
Jagstheim	2010	Herzigfeld, Landwirtschaftsfläche	0,4534
Jagstheim	1919	Diebolden, Landwirtschaftsfläche	0,2572
Jagstheim	1740	Unteres Greut, Landwirtschaftsfläche	0,0598
Jagstheim	1985	Hauberswasen, Landwirtschaftsfläche	0,3424
Jagstheim	1922	Diebolden, Landwirtschaftsfläche	0,1234
Jagstheim	2636/1	Obere Kreuzwiesen, Landwirtschaftsfläche	0,1720

Aufstockungsbedürftige Landwirte können ihr Interesse dem Landratsamt Schwäbisch Hall – Landwirtschaftsamt, Eckartshäuser Straße 41, 74532 Ilshofen innerhalb von 7 Tagen schriftlich mitteilen. Bitte folgendes Aktenzeichen angeben: 1200 8481.09/2023.

ABWASSERGEBÜHREN VIEHHALTER

Tierseuchenkassen-Jahresbescheid 2022 an Stadtwerke Crailsheim senden

Die Stadtwerke Crailsheim bittet alle Landwirte, deren Abwassergebühren nach Viehzahlen abgerechnet werden – sofern noch nicht geschehen –, eine Kopie des Tierseuchenkassenbescheides 2022 an die Stadtwerke Crailsheim GmbH, Friedrich-Bergius-Straße 10 – 14 in 74564 Crailsheim bzw. an die Fax-Nummer 07951 305-249 zu senden.

Nur durch die Einreichung dieses Bescheides bis 31. Januar 2023 an die Stadtwerke kann eine Verminderung der Abwassergebühren erfolgen (§ 37 Abs. 4 AbwS).

Wussten Sie schon?

Der Verlust eines Ausweisdokuments (Personalausweis, Reisepass, Kinderausweis) ist so rasch wie möglich im städtischen Bürgerbüro anzuzeigen. Bei Diebstahl muss umgehend die zuständige Polizeidienststelle informiert werden.

DIE STADT TRAUERT UM

NACHRUF

Die Stadtverwaltung Crailsheim trauert um

Klaus Raißig

der am 16.01.2023
im Alter von 77 Jahren verstorben ist.

Herr Raißig war mehr als 28 Jahre als Vermessungstechniker bei der Stadtverwaltung Crailsheim tätig.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie, seinen Angehörigen und Freunden.

Für die Stadt Crailsheim
Dr. Christoph Grimmer
Oberbürgermeister

Für den Personalrat
Ulrike Fischer
Personalratsvorsitzende

SONSTIGES

LEONHARD-SACHS-SCHULE

Schnuppernachmittag für die vierten Klassen

Am Donnerstag, 16. Februar, um 15.30 Uhr lädt die Leonhard-Sachs-Gemeinschaftsschule (LSS) die Schülerinnen und Schüler der vierten Klassen und deren Eltern zu einem Schnupper- und Informationsnachmittag ein.

Interessierte sollen hier Einblicke ins Lernen und Arbeiten an der Gemeinschaftsschule und eine Führung durch die Klassen- und Fachräume erhalten. Außerdem wird das Sportprofil an der LSS vorgestellt.

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

DIE STADT CRAILSHEIM SCHREIBT ÖFFENTLICH NACH VOB/A UND UVGO AUS:

- Sanierung Burgbergstraße 35+36, Außenanlagen
- Wegesanierung Hauptfriedhof Feld 11-13, Landschaftsbau- und Wegebauarbeiten
- Errichtung eines EDV-Netzes, Leonhard-Sachs-Schule
- Radweg Crailsheim-Satteldorf, Tief- und Straßenbauarbeiten
- Straßen-, Gehweg- und Feldwegausbesserungsarbeiten 2023/2024
- Tiefbauarbeiten im Bereich der Straßenbeleuchtung 2023-2025
- Zeitvertragsarbeiten 2023-2025
 - Los A Kanaluntersuchung
 - Los B Kanalreinigung
 - Los C Reinigungsarbeiten

Vollständige Bekanntmachung unter:
www.crailsheim.de/ausschreibungen
Jörg Steuler, Sozial- & Baubürgermeister

Stadtverwaltung Crailsheim
Marktplatz 1 • 74564 Crailsheim



CRAILSHEIM

LISE-MEITNER-GYMNASIUM

Infoabend für Viertklässlerinnen und Viertklässler

Alle Viertklässlerinnen und Viertklässler, die sich im Hinblick auf das nächste Schuljahr für das Lise-Meitner-Gymnasium (LMG) in Crailsheim interessieren, sind zusammen mit ihren Eltern am Montag, 27. Februar, ab 16.00 Uhr herzlich eingeladen, vor Ort das LMG kennenzulernen.

Schulleitung, Eltern, Lehrkräfte und Schülerinnen und Schüler der jetzigen Klassen 5 werden in lockerer Form das Schulprofil vorstellen, Informationen zu den Aktivitäten an der Schule vermitteln, in einem Rundgang das Gebäude zeigen, Gelegenheit zu persönlichen Beratungsgesprächen geben und über den Schulalltag berichten. Für Bewirtung sorgen die Klassen 5.

FREIWILLIGE FEUERWEHR

■ Kernstadt

Mo., 30.01., 19.00 Uhr: Übung 1. Zug.
Di., 31.01., 20.00 Uhr, Kistenwiesen-sporthalle: Treffen der Sportgruppe.

■ Altersabteilung

Mo., 13.02., 16.00 Uhr, Gasthaus Krone (Munzinger) in Roßfeld: Hauptversammlung, Tagesordnung: Begrüßung, Berichte, Grußworte und Verschiedenes.

Ihr Weg ins Stadtblatt

Crailsheimer Vereine und Kirchen, die ihre Terminankündigungen veröffentlichen möchten, dürfen sich gerne an die Stadtblatt-Redaktion wenden, per E-Mail an stadtblatt@crailsheim.de oder telefonisch unter 07951 403-1285.

Wo erhalte ich das Antragsformular für eine Einbürgerung?

Das Antragsformular für eine Einbürgerung erhalten Sie im Bürgerbüro.

VHS-VERANSTALTUNGEN

Wochenspiegel vhs Crailsheim vom 6. bis 12. Februar 2023

GESELLSCHAFT UND WISSEN

**vhs.wissen live: Welternährungs-
sicherung und nachhaltige Ernährung,**

Mo., 06.02., 19.30 bis 21.00 Uhr

**Infoabend: Lange zu Hause leben –
kleine und große Hilfen in der Woh-
nung,** Dorothee Schumm, Mi., 08.02.,
19.00 bis 20.30 Uhr

**vhs.wissen live: Landwirtschaftliche
Tierhaltung in Deutschland 1945-1990,**
Mi., 08.02., 19.30 bis 21.00 Uhr

**Lichtbildvortrag: Jordanien: Ein Tum-
melplatz für Kulturen und Ideen,** Jani-
ce Brownell-Langohr, Do., 09.02., 14.30
bis 16.00 Uhr

**Fasching auf dem Pferdehof – für Kin-
der von 8 bis 12 Jahren,** Tatjana Bau-
mann, Fr., 10.02., 14.00 bis 17.00 Uhr

**vhs.wissen live: Inflation und Globali-
sierung von 1850 bis heute,** So., 12.02.,
19.30 bis 21.00 Uhr

SPRACHEN

**Deutsch am Vormittag – Modul 2
(A1.2),** Johannes Stürmer, Mo., 06.02.,
8.30 bis 12.30 Uhr

Deutsch am Abend – Modul 5 (B1.1),
Anne Wüstner, Di., 07.02., 17.30 bis 20.45
Uhr

Schwedisch A1 in der Kleingruppe,
Matthias Linge, Di., 07.02., 18.00 bis 19.30
Uhr

**Dänisch A1 für Anfänger – Online-
kurs,** Di., 07.02., 19.30 bis 20.30 Uhr

**Deutsch am Vormittag – Modul 6
(B1.2),** Susanne Eltai, Do., 09.02., 8.30 bis
12.30 Uhr

Schwedisch A1.2 in der Kleingruppe,
Matthias Linge, Do., 09.02., 17.30 bis 19.00
Uhr

Orientierungskurstest, Fr., 10.02., 14.00
bis 15.00 Uhr

**Deutsch B2-Prüfungsvorbereitung in
der Kleingruppe,** Said Ouabbou, Sa.,
11.02., 9.00 bis 13.00 Uhr

Prüfung telc Deutsch B1, Sa., 11.02., 9.00
bis 16.00 Uhr

KUNST UND KREATIVITÄT

Mosaik-Horaffen selbst gestaltet, Ma-
nuela Landig, Mi., 08.02., 14.00 bis 18.30
Uhr

**Workshop für Kinder: Malen wie Hun-
dertwasser,** Christina Scheurer, Sa.,
11.02., 14.00 bis 16.00 Uhr

GESUNDHEIT

Tanzen hält jung! Susi Buckel, Di., 07.02.,
14.30 bis 15.30 Uhr

Bodytoning Bauch-Beine-Po, Christina
Hirsch, Mi., 08.02., 16.30 bis 17.45 Uhr oder
18.00 bis 19.15 Uhr

**Rückenfit: Kraft und Entspannung für
die Wirbelsäule,** Christina Hirsch, Do.,
09.02., 18.15 bis 19.30 Uhr

**Vortrag: Einführung in verschiedene
Formen des Fastens,** Cornelia Schmidt,
Do., 09.02., 19.00 bis 21.00 Uhr

Workshop: Entfalte den Klang in dir!
Sylvia Reich, Sa., 11.02., 10.00 bis 16.00
Uhr

BERUF UND EDV

**Alles anders – aber was genau und
wie? Berufliche Entscheidungen vor-
bereiten,** Barbara Pfisterer, Di., 07.02.,
18.00 bis 19.30 Uhr

**Facebook – Einrichtung und Anwen-
dung (Online-Seminar),** Christian
Winklmeier, Do., 09.02., 17.00 bis 18.30
Uhr

Hacker-Workshop, Tobias Madl, Sa.,
11.02., 10.00 bis 14.00 Uhr

WORKSHOP

Atem- und Gesangs-
techniken erlernen

Singen befreit, schafft gute Laune und Selbstbewusstsein. Jede Stimme ist so einzigartig wie ein Fingerabdruck. Beim Umgang mit der eigenen Stimme helfen Atem- und Gesangstechniken, das in jedem Menschen enthaltene Potenzial zu entwickeln. Nach etwas Übung gelingt es, mühelos und frei zu singen und zu sprechen, ohne zu ermüden. Vielmehr wächst die Freude mit dem Tun. Zum Workshop am Samstag, 11. Februar, ab 10.00 Uhr unter Leitung von Sylvia Reich dürfen Wunschstücke aus allen Musikrichtungen mitgebracht werden, Notenkenntnisse sind nicht erforderlich (S30075).

ORCHESTER DER VOLKSHOCHSCHULE

Serenade in Ober-
aspach und Crailsheim

Das Orchester der vhs lädt am Sonntag, 29. Januar, um 17.00 Uhr zu einer Serenade nach Oberaspach ein. In der Frankschen Scheune wird unter der Leitung von Christoph Broer Orchestermusik mit zwei Schwerpunkten musiziert. Im ersten Teil erklingt die fünfte Sinfonie von Ludwig van Beethoven, der zweite Teil widmet sich Meisterwerken der Filmmusik, die Musik verschiedenster Film-Genres beinhaltet. Der Eintritt zur Aufführung ist frei. Eine zweite Aufführung findet am Samstag, 4. Februar, ebenfalls um 17.00 Uhr in der Realschule am Karlsberg in Crailsheim statt.

VHS: Adresse und
Anmeldungen

Volkshochschule Crailsheim, Spi-
talstraße 2a, Telefon 07951 403-3800
oder online unter [www.vhs-crails-
heim.de](http://www.vhs-crailsheim.de),
Öffnungszeiten: Mo., Di., Mi., Fr.
von 8.00 bis 12.00 Uhr, Do. von 8.00
bis 11.00 Uhr und von 14.00 bis 17.30
Uhr.

AB 7. FEBRUAR

Schwedisch in der Kleingruppe

Am Dienstag, 7. Februar, um 18.00 Uhr beginnt an der vhs ein neuer Schwedischkurs A1 für Teilnehmende, die keine Vorkenntnisse besitzen und die schwedische Sprache von Grund auf

lernen möchten. Der Dozent Matthias Linge hat Skandinavistik studiert und vermittelt seine Lieblingssprachen und die Begeisterung für Skandinavien sehr authentisch (T42101).

VHS-VERANSTALTUNGEN

ONLINE-VERANSTALTUNGEN

Vorträge für zu Hause

Am Montag, 30. Januar, wird um 19.30 Uhr an der vhs der Online-Vortrag „Ist Geschichte gestaltbar?“ angeboten. Referenten sind der Philosoph Dr. Kurt Bayertz und der FAZ-Journalist Patrick Bahners (S10161W). Am Donnerstag, 9. Februar, findet der Vortrag „Landwirtschaftliche Tierhaltung in Deutschland 1945-1990“ statt (T10105W). Unter dem Titel „Inflation und Globalisierung von 1850 bis heute“ kann am Sonntag, 12. Februar, ein weiterer Online-Vortrag

besucht werden. Referent ist hier Prof. Harold James von der Universität Princeton (T10220W). Die Teilnahme ist kostenfrei möglich, die vhs freut sich aber über einen freiwilligen Beitrag. Anmeldungen sind jederzeit unter www.vhs-crailsheim.de möglich, wo auch noch zahlreiche weitere Veranstaltungen – in Präsenz oder online – zu finden sind. Der Link zur Streaming-Plattform wird rechtzeitig vor der Veranstaltung per E-Mail verschickt.

INFOABEND

Kleine und große Hilfen in der Wohnung

Am Mittwoch, 8. Februar, ab 19.00 Uhr findet an der vhs der Infovortrag „Lange zu Hause leben – kleine und große Hilfen in der Wohnung“ statt. Referentin ist Dorothee Schumm vom Pflegestützpunkt Schwäbisch Hall. Sie informiert rund ums sichere und selbstständige Wohnen, zeigt praktische Lösungen für alltägliche Barrieren und informiert

über mögliche Hilfen. Darüber hinaus gibt sie Tipps zur Planung, Umsetzung und Finanzierung von Umbaumaßnahmen. Der Schwerpunkt liegt dabei auf kostengünstigen und alltagstauglichen Möglichkeiten. Der Vortrag ist kostenfrei, eine Anmeldung unter www.vhs-crailsheim.de zur besseren Planung ist erwünscht (T10351).

VORTRAG

Einführung in verschiedene Formen des Fastens



**Dozentin
Cornelia
Schmidt
Foto: privat**

Als uralte Tradition und Grundelement der großen Religionen gibt es das Fasten schon sehr lange. Je nach gewählter Methode wird dabei für einige Stunden, Tage oder auch Wochen komplett oder auf bestimmte Nahrungsmittel und Genuss verzichtet. Neben den gesundheitlichen Aspekten

dient das Fasten auch der inneren Einkehr und Besinnung. Bei Ihrer Einführung wird Cornelia Schmidt am Donnerstag, 9. Februar, ab 19.00 Uhr verschiedene Formen des Fastens wie Intervallfasten, partielles Fasten wie beispielsweise den Verzicht auf Alkohol oder Süßigkeiten oder das Heilfasten vorstellen. Sie wird die gesundheitlichen und seelischen Effekte des Fastens erläutern (S30045).

4. FEBRUAR

Horaffen-Collagen kreieren



**Dozentin
Christina
Scheurer
Foto: vhs**

Mit der Sage des Horaffen beschäftigen sich Kinder ab 8 Jahren am Samstag, 4. Februar, von 14.00 bis 16.00 Uhr auf kreative Art und Weise. Mit Hilfe von Farben und Texten kreieren sie ihren ganz eigenen, einzigartigen Horaffen und lassen Collagen entstehen (S20771).

FREIE PLÄTZE

Gewürze fürs Gehirn

Wer schon mal bei akuten Zahnschmerzen auf eine Gewürznelke gebissen hat oder bei Muskelschmerzen eine Salbe mit Chili einmassiert hat, weiß bereits, welches Potenzial Gewürzen innewohnt. Als tägliche Begleiter in der Ernährung können die „bioaktiven Pflanzenstoffe“ auch eine Rolle für das Gehirn spielen. Mit allen Sinnen werden am Samstag, 4. Februar, ab 14.30 Uhr unter Leitung von Margarete Sprenger die Geheimnisse ausgewählter Gewürze erforscht und ein Knuspergewürz, eine Suppe, ein Hauptgericht und eine Nascherei zubereitet (S30590).

VHS: Adresse und Anmeldungen
Volkshochschule Crailsheim, Spitalstraße 2a, Telefon 07951 403-3800 oder online unter www.vhs-crailsheim.de.

STANDESAMT

■ **Heiratsjubiläen**

**Herzlichen Glückwunsch
Diamantene Hochzeit**

31.01.: Bernhardt, Peter Walter und Elisabeth, geb. Toth

■ **Altersjubilare**

Herzlichen Glückwunsch

26.01. Brüllke, Günter (90), Altenmünster
29.01. Reisenauer, Elisabeth (90), Roßfeld

Wo erhalte ich einen Antrag auf Ausstellung eines Schwerbehindertenausweises?

Anträge für Schwerbehindertenausweise sind im Bürgerbüro erhältlich. Diese können dort auch wieder abgegeben werden.

TERMINE

STADTARCHIV

Wie die Region zu ihrem Namen kam

In einem Vortrag von Dr. Thomas Kreutzer im Forum in den Arkaden am Donnerstag, 2. Februar, geht es ab 19.00 Uhr um die Bezeichnung „Hohenlohe“ und darum, woher dieser Name eigentlich stammt.

Hohenloher Land, Hohenloher Ebene, Hohenlohekreis – diese Bezeichnungen sind jedem geläufig, der dieses schöne Fleckchen Erde im Nordosten Baden-Württembergs kennt. Doch woher kommt der Name „Hohenlohe“ eigentlich? Hier kommt das Fürstenhaus Hohenlohe ins Spiel, dessen Stammburg einst im Taubergau stand und das noch immer in mehreren Linien blüht. Die Herrschaft der Hohenlohe reichte zeitweise bis nach Crailsheim, das seine Stadtwerdung diesem Hochadelsgeschlecht verdankt. In seinem Vortrag wird der Kreisarchivar des Hohenlohe-

kreises, Dr. Thomas Kreutzer, den Weg nachzeichnen, wie der Familienname auf das von dieser Dynastie beherrschte Land an Kocher, Jagst und Tauber übertragen wurde. Der Bogen reicht dabei von den frühmittelalterlichen Grundlagen und den Anfängen der Herren von „Hohenloch“ im 11. Jahrhundert bis zur Mediatisierung der hohenlohischen Fürstentümer 1806. Dabei wird der Referent auch auf die Rolle der Stadt Crailsheim in der Herrschaft Hohenlohe eingehen.

Info: Der Vortrag wird vom Stadtarchiv und dem Crailsheimer Historischen Verein veranstaltet und findet am Donnerstag, 2. Februar, um 19.00 Uhr im Forum in den Arkaden statt. Der Eintritt kostet 5 Euro an der Abendkasse, Mitglieder des Crailsheimer Historischen Vereins sind kostenfrei.



Wie die Region Hohenlohe zu ihrem Namen kam, darüber spricht Kreisarchivar Dr. Thomas Kreutzer in seinem Vortrag am Donnerstag, 2. Februar, im Forum in den Arkaden.

Foto: Stadtverwaltung

KONZERTGEMEINDE

Nachwuchskünstlerin und erfolgreicher Pianist zu Gast



Die Mezzosopranistin Marie Seidler und der Pianist Götz Payer sind am 5. Februar auf Einladung der Konzertgemeinde um 19.30 Uhr im Ratssaal zu Gast.

Foto: Duo Seidler/Payer

Das dritte Konzert der Saison 2022/23 bestreiten die Mezzosopranistin Marie Seidler und der Pianist Götz Payer am Sonntag, 5. Februar, um 19.30 Uhr im Ratssaal des Rathauses. Sie präsentieren Werke ihrer CD „Tief von Fern“.

Mit dem Programm „Tief von Fern“ präsentiert das Duo Seidler/Payer bei der Konzertgemeinde am Sonntag, 5. Februar, um 19.30 Uhr Werke aus ihrer gleichnamigen CD im Ratssaal. Das Duo hat hierfür die Komponisten Johannes Brahms, Anton Webern, Antonin Dvořák, Hugo Wolf und Manuel De Falla ausgewählt, deren Lieder zwischen 1870 und 1915 entstanden sind. Es werden menschliche Zerrissenheit und emotionale Gegensätze in allen Facetten eingefangen: Heimwehklänge in volksliedähnlichem Charakter, Klagelieder, das unerträgliche Schwanken zwischen Liebe und Schmerz, Rausch und Unbeschwertheit.

Gefragte Nachwuchskünstlerin

Die Mezzosopranistin Marie Seidler absolvierte ihr Konzertexamen an der

Fortsetzung auf Seite 18

TERMINE

Hochschule für Musik und darstellende Kunst in Frankfurt am Main bei Hedwig Fassbender und schloss zuvor ihr Studium an der Royal Academy of Music in London mit Auszeichnung ab. Sie ist Preisträgerin des internationalen Wettbewerbs für Liedkunst der Hugo-Wolf-Akademie Stuttgart und Trägerin des Trude-Eipperle-Rieger Preises. Des Weiteren ist Seidler Stipendiatin des Richard-Wagner-Verbandes und des „Britten-Pears Young Artist“-Programms. 2018 wurde sie von der Opernwelt zur Nachwuchskünstlerin des Jahres nominiert. Als Lied- und Konzertsängerin ist Seidler inzwischen international gefragt. 2021 war sie zusammen mit Michael Nagy in Beethovens „Egmont“, mit

Mahlerliedern aus „Des Knaben Wunderhorn“ in der Laeishalle und den Hamburger Sinfonikern unter der Leitung von Sylvain Cambreling zu hören.

Internationale Erfahrung

Seidlers Begleiter am Flügel ist Götz Payer. Er konzertierte bereits mit mehr als 75 Sängerinnen und Sängern. Darunter waren Mojca Erdmann, Ulrike Sonntag, Klaus Häger und Thilo Dahmann. Verschiedene Konzerte führten ihn zu Festivals und in Konzertsäle in Europa, Asien und den USA. Payer war unter anderem Gast beim Schleswig-Holstein-Musikfestival, bei der Atlanta Opera, der Tonhalle Zürich, der Oji Hall Tokio, dem Theater Wladiwostock und der Liederhalle Stuttgart. Zu seinen

Kammermusikpartnern zählten auch die berühmten King's Singers, das Ensemble Cantissimo, das Amaryllis Quartett sowie die Schauspielerin Franziska Walser und der Schauspieler Walter Sittler. Payer war Lehrbeauftragter für Liedgestaltung an den Musikhochschulen in Köln und Frankfurt am Main. Zum Wintersemester 2022 erhielt er einen Ruf an die Staatliche Hochschule für Musik und darstellende Kunst Stuttgart als Professor für das Fach „Lied“.

Info: Eintrittskarten sind für 25 bzw. 20 Euro im Bürgerbüro unter Telefon 07951 403-0 und an der Abendkasse erhältlich. Allgemeine Informationen erteilt das Sachgebiet Kultur unter Telefon 07951 403-1289.

THEATERGEMEINDE

Ersatztermin für „Meisterdetektiv Kalle Blomquist“

Die abgesagte Aufführung des Kinderstückes „Meisterdetektiv Kalle Blomquist“ nach Astrid Lindgren wird im März nachgeholt.

Das Kinderstück der Badischen Landesbühne „Meisterdetektiv Kalle Blomquist“ musste Mitte Januar krankheitsbedingt abgesagt werden.

Es wurde bereits ein Ersatztermin gefunden. Das Theaterstück wird am Sonntag, 5. März, um 17.00 Uhr im Hangar nachgeholt.

Die bereits gekauften Karten behalten ihre Gültigkeit. Bei Bedarf ist eine Rückerstattung im städtischen Bürgerbüro möglich.



Die Badische Landesbühne holt am Sonntag, 5. März, um 17.00 Uhr das Stück „Meisterdetektiv Kalle Blomquist“ im Hangar nach. Foto: Sonja Ramm

11. FEBRUAR

Secondhandbasar in Onolzheim

Der Elternbeirat des Kindergartens Rappelkiste veranstaltet am Samstag, 11. Februar, von 13.30 bis 15.30 Uhr einen Basar in der Sporthalle Onolzheim.

Neben Bekleidung für Babys und Kinder bis Größe 176 sowie Umstandsmode werden Spielzeug, Bücher und Zubehör an über 30 Verkaufstischen angeboten. Auch für das leibliche Wohl ist mit Kaffee, Torten, Kuchen, Muffins, Brezeln, Waffeln sowie kalten Getränken gesorgt – gerne auch zum Mitnehmen. Der Secondhandbasar am 11. Februar findet von 13.30 bis 15.30 Uhr in der Sporthalle Onolzheim statt, Einlass für Schwangere plus einer Begleitperson ist ab 13.00 Uhr. Alle Erlöse kommen den Kindergartenkindern zugute.

Was ist der Unterschied zwischen einer Anmeldung und einer Ummeldung?

Eine Anmeldung ist erforderlich, wenn Sie aus einer anderen Stadt oder Gemeinde nach Crailsheim ziehen. Sollten Sie innerhalb von Crailsheim umziehen, muss eine Ummeldung vorgenommen werden.

KIRCHEN

Kirchengemeinde Crailsheim

Do., 09.02., 16.02., 02.03., jeweils 19.30 Uhr, GH Ingersheim: Chorprojekt zum Weltgebetstag 2023 aus Taiwan, unter der Leitung von Felix Kranke, für Frauen, die Freude am Singen haben, Chorerfahrung nicht erforderlich, weitere Infos im Pfarramt Ingersheim, Telefon 07951 6404; Fr., 03.03., 19.00 Uhr, GH Ingersheim: Mitwirkung Weltgebetstag.

■ Evangelische Kirchen

Johanneskirchengemeinde

Johanneskirche

Fr., 27.01., 10.00 Uhr, Liebfrauenkapelle: Marktandacht; 9.00 Uhr, Johannesgemeindehaus: Bibelfrühstück mit Dekanin Friederike Wagner; So., 29.01., 9.30 Uhr, Johanneskirche: Gottesdienst mit Dekanin Friederike Wagner; 11.00 Uhr, Martinskirche Roßfeld: Abschiedsgottesdienst von Pfarrer Konrad von Streit; Di., 31.01., 19.00 Uhr, Christuskirche: Gesamtkirchengemeinderatssitzung; Mi., 01.02., 14.30 Uhr, Johannesgemeindehaus: Konfirmandenunterricht.

Kreuzberg-Gemeindehaus

So., 29.01., 11.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrerin Nicole Endmann; 14.30 Uhr: Begegnungscafé vom Quartier Kreuzberg; Mi., 01.02., 14.30 Uhr: Konfirmandenunterricht; 15.00 Uhr: Bücherei; Do., 02.02., 9.30 Uhr: Eltern-Kind-Treff „Bärle“, Spieltreff für Kinder bis 3 Jahre.

Christusgemeinde Crailsheim

Christuskirche Crailsheim

So., 29.01., 10.00 Uhr: Gottesdienst (Pfr. Aksoy); Mi., 01.02., 15.30 Uhr: Konfirmandenunterricht.

Familienkirche Paul-Gerhardt Crailsheim

So., 29.01., 9.45 Uhr: Mitfahrgelegenheit im Taxi zum Gottesdienst in der Christuskirche.

Friedenskirche Altenmünster

So., 29.01., 10.00 Uhr, Friedenskirche: Gottesdienst mit Taufe (Pfr. Scheerer); Di., 31.01., 16.00 - 17.00 Uhr, GZ: KU3; Mi., 01.02., 9.00 - 10.30 Uhr, GZ: Kirchenchorprobe; 11.15 Uhr, Kirchplatz Friedens-

kirche: Halt des Tafelmobils, danach warmes Essen im GZ; 15.00 - 16.30 Uhr, GZ: Konfirmandenunterricht; 15.00 - 18.30 Uhr: Bücherei geöffnet; 16.00 - 17.00 Uhr: KU3; Mo., 06.02. bis Sa., 11.02., 8.00 - 17.00 Uhr, Peter-und-Paul-Kirche: Abgaben für die Kleidersammlung von Bethel, bitte gut erhaltene Kleidung, Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten in die dafür bereitgestellten Säcke packen, die Säcke liegen an der Friedenskirche aus.

Mauritiuskirche Goldbach

Fr., 27.01., 19.30 Uhr: Kirchengemeinderatssitzung; So., 29.01., 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Pfrin. Inga Keller; Mi., 01.02., 15.00 Uhr, Mauritiusgemeindehaus: Konfirmandenunterricht; Mo., 06.02. bis Sa., 11.02., bei Familie Hans Kettemann, Goldbacher Hauptstraße 55 und am Gemeinde- bzw. Pfarrhaus: Abgaben für die Bethelsammlung, bitte gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe (gebündelt), Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten jeweils gut verpackt abgeben.

Matthäuskirche Ingersheim

So., 29.01., 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrerin Endmann; 10.00 Uhr, GH: Kinderkirche; Mo., 30.01., 19.00 Uhr, GH: Frauenkreis; Mi., 01.02., 9.30 Uhr, GH: Sonnenkäfertreff; 14.30 Uhr, GZ Kreuzberg: Konfirmandenunterricht; 17.30 Uhr, GH: Jungschar; Fr., 10.02., 14.00 - 18.00 Uhr, Pfarrhaus Ingersheim: Abgabe für die Altkleidersammlung von Bethel, die Säcke werden die Tage an die Haushalte in Ingersheim und Alexandersreut verteilt, gesammelt werden tragbare Kleidung, Schuhe (paarweise gebündelt und tragbar), Tischwäsche, Bettwäsche sowie Federbetten, jedoch keine Textilabfälle.

Nikolauskirche Jagstheim

Fr., 27.01. 20.00 Uhr: Spieleabend; So., 29.01., 10.00 Uhr, GH: Winterkirche (Pfarrerin Hirschbach); Di., 31.01.: Schneckenclub; Mi., 01.02., 15.00 Uhr: Konfirmandenunterricht; 15.15 - 15.45 Uhr, ev. Gemeindehausparkplatz: Halt des Tafelmobils; 20.00 Uhr: Posaunenchorprobe.

Marienkirche Onolzheim

Fr., 27.01., 19.30 Uhr, GH: Kirchenchorprobe; So., 29.01., 18.00 Uhr, Marienkirche: Filmgottesdienst (movie GmbH); Mo., 30.01., 9.15 Uhr, GH: Krabbelmäuse; Mi., 01.02., 15.00 - 16.30 Uhr, GH: Konfirmandenunterricht.

Martinskirche Roßfeld

So., 29.01., 11.00 Uhr: Gottesdienst (Pfarrer von Streit/Dekanin Wagner) zur Verabschiedung von Pfarrer von Streit aus dem Pfarrdienst im Kirchenbezirk Crailsheim, anschl. Stehempfang in der Martinskirche; im Schriftenständer liegen Unterlagen für die Anmeldung zum Konfirmandenunterricht der Konfirmation 2024 bereit; Mo., 30.01., 19.30 Uhr, Martinshaus: Gemeinsamer Bibelabend der Kirchengemeinden Roßfeld und Tiefenbach-Triensbach-Lobenhäusen mit Pfr. i.R. Karl-Heinz Kämpler „Gerechter Krieg? – Gerechter Frieden – Schalom: Wir wollen erfahren, wie die Kraft der Bergpredigt Jesu uns heute helfen kann zu einem verantwortungsvollen Reden und Handeln“, Eintritt frei; Mi., 01.02., 14.30 Uhr: Konfirmandenunterricht; Do., 02.02., 10.00 Uhr: Krabbelgruppe.

Veitkirche Tiefenbach

So., 29.01., 9.30 Uhr: Gottesdienst (Pfrin. Nelius-Böhringer) mit der Jagdhornbläsergruppe aus Eichenau; 10.30 Uhr: Kinderkirche; Mo., 30.01., 19.30 Uhr, GH Roßfeld: gemeinsamer Bibelabend zusammen mit Roßfeld (Pfr. i. R. Kämpler) Verse aus der Bergpredigt zum Frieden; Di., 31.01., 20.00 Uhr, Oberlinhaus: Posaunenchor; Mi., 01.02., 15.00 Uhr, Oberlinhaus: Konfirmandenunterricht; Do., 02.02., 19.30 Uhr, Oberlinhaus: Kirchenchor; 19.30 Uhr, Lobenhäusen: KGR-Sitzung.

Welche Unterlagen muss ich mitbringen, wenn ich mich in Crailsheim an- oder ummelden möchte?

Bitte denken Sie bei Ihrer An- bzw. Ummeldung daran, eine Wohnungsgeberbestätigung mitzubringen. Bringen Sie bitte auch Ihren Personalausweis und/oder Reisepass mit.

KIRCHEN

Andreaskirche Triensbach

So., 29.01., 10.30 Uhr, Triensbach: Gottesdienst (Pfrin. Nelius-Böhringer); 10.30 Uhr: Kinderkirche; Mo., 30.01., 19.30 Uhr, GH Roßfeld: gemeinsamer Bibelabend zusammen mit Roßfeld (Pfr. i. R. Kämpfer), Verse aus der Bergpredigt zum Frieden; Mi., 01.02., 15.00 Uhr, Oberlinhaus: Konfirmandenunterricht; 18.00 Uhr, Pfarrscheuer: Jungschar „Das Viertel-Land“; 19.45 Uhr, Pfarrscheuer: Kirchenchor; Do., 02.02., 19.30 Uhr, Lobenhausen: KGR-Sitzung.

Liebfrauenkirche Westgartshausen

So., 29.01., 9.00 Uhr: Gottesdienst mit Pfrin. Inga Keller; Mi., 01.02., 15.00 Uhr, Mauritiusgemeindehaus: Konfirmandenunterricht; Do., 02.02., 18.00 Uhr, GH: Bubenjungschar; Mo., 06.02. bis Sa., 11.02., 8.00 - 18.00 Uhr, Garage neben der Liebfrauenkirche: Abgaben für die Bethelsammlung, bitte gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe (gebündelt), Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten jeweils gut verpackt abgeben.

Süddeutsche Gemeinschaft

So., 29.01., 10.30 Uhr, GH, Adam-Weiss-Str. 22: Brunch-Gottesdienst mit Pastor Siegfried Steger mit Zeit für die Tischgemeinschaft und den Austausch über das verkündete Wort Gottes, Gäste sind willkommen, kostenlose Teilnahme.

Die Apis. Evangelischer Gemeinschaftsverband Württemberg

So., 29.01., 14.00 Uhr: Gemeinschaftsstunde per Telefonkonferenz; Mi., 01.02., 9.00 Uhr: Gebetszeit per Telefonkonferenz; täglich, 00.00 - 24.00 Uhr: Andachten und Predigten zum Anhören oder per Video-Stream unter www.crailsheim.die-apis.de; Einwahldaten zur Telefonkonferenz erhältlich unter Telefon 07957 924799.

Evangelische Freikirchen**Christusforum Crailsheim**

So., 29.01., 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Kinderstunde; Mo., 30.01., 19.00 Uhr: Gebetsstunde; jeweils in der Hofwiesenstr. 19, 74564 Crailsheim.

PS23 - Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde

Fr., 27.01., 16.30 Uhr: Jungschar; 18.30 Uhr, GH: MENPower mit Toni Lang; 19.30 Uhr Heimathafen (ab 14 Jahre); Sa., 28.01., 15.00 Uhr: English Service; So., 29.01., 10.00 Uhr, GH PS23, Hans-Scholl-Allee 1 oder als Livestream auf YouTube: Gottesdienst mit KidsTreff; 20.00 Uhr: Gebet für Israel und verfolgte Christen; Mi., 01.02.: Gebet für Gemeindeglieder; So., 05.02., 10.00 Uhr: PS23 Open-Gottesdienst, anschl. Potluck; alle Termine unter www.ps23.cr.

Evangelisch-methodistische Kirche

So., 29.01., 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Pastor Thomas Mühlberger.

Freie Christliche Gemeinde Crailsheim

So., 29.01., 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Kinderstunde; Di., 31.01., 19.00 Uhr: Gebetsstunde über Telefon; Mi., 01.02., 19.00 Uhr, GH, Am Kreckelberg 6: Bibelstunde.

Siebenten-Tag-Adventisten Crailsheim

Sa., 28.01., 9.30 Uhr: Bibelgespräch; 11.15 Uhr: Predigt mit G. Jovanovic auch über Live-Stream www.adventgemeinde-crailsheim.de; Bibel-Telefon 07951 4879737.

Katholische Kirchen**Kath. Kirche Crailsheim**

Aktuelle Infos unter kath-kirche-crailsheim.drs.de.

Die Kirchen und Gemeindehäuser werden aufgrund der Energiesparverordnung von der Bundesregierung nur maßvoll geheizt, bitte in angemessener Kleidung erscheinen.

St. Bonifatius

Fr., 27.01., 17.45 Uhr, GH: Beichte; 17.55 Uhr: Rosenkranzgebet; 18.30 Uhr: Eucharistiefeier; Sa., 28.01., 17.00 Uhr: Eucharistiefeier in polnischer Sprache; So., 29.01., 9.15 Uhr: Eucharistiefeier, anschl. Kirchen-Café (Pfarrer Konarkowski); Mo., 30.01., 14.00 Uhr, GH: Seniorengym-

nastik; 17.00 - 18.00 Uhr, GH: 2. Firmgruppentreffen „Taufe“; 17.55 Uhr: Rosenkranzgebet; 18.30 - 19.30 Uhr, GH: 2. Firmgruppentreffen „Taufe“; Mi., 01.02., 9.30 Uhr, GH: Interkulturelle Mutter-Kind-Gruppe; 17.55 Uhr: Rosenkranzgebet; 18.30 Uhr: Eucharistiefeier; Do., 02.02., 17.15 Uhr, GH: Probe „Die Toninis“; 18.30 Uhr: Eucharistiefeier mit Kerzensegnung.

Zur Allerheiligsten Dreifaltigkeit

So., 29.01., 10.45 Uhr: Eucharistiefeier (Pfarrer Konarkowski); Di., 31.01., 17.00 - 18.00 Uhr, Roncallihaus: 2. Firmgruppentreffen „Taufe“; 18.30 - 19.30 Uhr, Roncallihaus: 2. Firmgruppentreffen „Taufe“; 17.55 Uhr: Rosenkranzgebet; 18.30 Uhr: Eucharistiefeier; Do., 02.02., 15.00 Uhr, Wolfgangstift: Andacht; 20.00 Uhr: Probe Kirchenchor.

Sonstige Kirchen**Neuapostolische Kirche Crailsheim**

So., 29.01., 9.30 Uhr: Gottesdienst; Mi., 01.02. 20.00 Uhr: Gottesdienst.

Jehovas Zeugen

Fr., 27.01., 19.00 Uhr: Besprechung von 1. Chronika Kap. 4 bis 6; So., 29.01., 9.30 Uhr: Öffentlicher Vortrag „Eine gute Botschaft in einer gewalttätigen Welt“; Infos unter www.jw.org.

Alle Termine, die nicht mit Datum versehen sind, gelten jeweils wöchentlich.

Wie viel kostet ein Reisepass und wie lange ist er gültig?

Ab 24 Jahren kostet ein Reisepass 60 Euro und besitzt eine Gültigkeit von zehn Jahren. Unter 24 Jahren kostet ein Reisepass 37,50 Euro und besitzt eine Gültigkeit von sechs Jahren. Falls es schnell gehen muss: Ein Reisepass im Expressverfahren kostet zusätzlich 32 Euro. Bitte bringen Sie zur Beantragung Ihres Personalausweises oder Reisepasses ein biometrisches Passbild mit.

VEREINE

■ Sport- & Wandervereine

TSV Crailsheim

Reha-Sport-Abteilung: Di., 31.01., 19.00 Uhr, Großsporthalle: Wirbelsäulengymnastik; Do., 02.02., 19.00 Uhr, TSV-Clubhaus: Kegeln.

Leichtathletik: Mo., 17.30 - 19.00 Uhr, Großsporthalle: Jahrgänge 2009 und älter; Di., 17.00 - 18.30 Uhr, Kistenwiesenhalle: Jahrgänge 2012-2014; Mi., 18.30 - 20.30 Uhr, Großsporthalle: Jahrgänge 2006 und älter; Fr., 17.30 - 19.00 Uhr, Großsporthalle: Jahrgänge 2013 und älter; Terminabsprachen unter info@tsvcrailsheim-leichtathletik.de; Probetraining für Anfänger möglich.

Fr., 03.02., 19.00 Uhr, Clubhaus des TSV Crailsheim: Hauptversammlung (Begrüßung durch Abteilungsleiter, Grußwort Vereinsvertreter TSV Crailsheim, Bericht Abteilungsleiter, Aussprache, Ehrungen, Bericht Kassenwartin, Bericht Kassenprüfer, Aussprache, Entlastung Abteilungsleiter und Kassenwartin durch Vereinsvertreter, Anträge und Planung Saison 2023), Anträge sind bis 29.01. bei Michael Rößler, Speltachblick 23, 74564 Crailsheim oder per Mail unter info@tsvcrailsheim-leichtathletik.de einzureichen.

Frauen- und Mädchenfußball: Mi., 17.30 Uhr, Treffpunkt Oberer Sportplatz TSV Crailsheim: Fußballtraining für Anfängerinnen (Alter 11-15 Jahre).

Capoeira: Mi., 17.00 - 18.00 Uhr: Training der Kinder; 18.00 - 20.00 Uhr: Training der Erwachsenen; jeweils in der Halle zur Flügelau, Martha-McCarthy-Straße 11, 74564 Crailsheim.

VfR Altenmünster

Gesamtjugend: Mo., 20.02., 14.00 - 17.00 Uhr, Vereinsheim: Kinderfasching.

Fußball: Fr., 24.02.: 23. Abteilungsversammlung; Mi., 19.30 - 21.00 Uhr, Kunstrasen ESV: Training AH, neue Spieler jederzeit willkommen.

Fußballjugend: Di., 19.00 - 20.30 Uhr, Großsporthalle: Training A-/B-Jun. (SGM VfR/SVO); Do., 20.30 - 22.00 Uhr, Hirtenwiesenhalle: B-Jun.; Mo., 17.30 - 19.00 Uhr und Mi., 19.00 - 20.30 Uhr, Hirtenwiesenhalle: C-Jun.; Mo., 17.00 - 19.00 Uhr, Hirtenwiesenhalle: E-Jun.; Mo./Mi.,

17.30 - 19.00 Uhr, Turnhalle Altenmünster: F-Jun.; Mi., 15.30 - 17.00 Uhr und Do., 16.00 - 17.30 Uhr, Turnhalle Altenmünster: G-Jun.; Di., 30.05. bis 02.06.: 11 Team-sports Academy Fußballcamp, 4 Tage voller Action und Fun incl. abwechslungsreiche Trainingseinheiten, Verpflegung und Ausrüstung, mehr Infos auf der Homepage.

Tischtennis: Di., 18.00 - 19.00 Uhr, Turnhalle Altenmünster: Training für Anfänger.

Turnen: Mo., 16.30 - 17.30 Uhr: Eltern-Kind-Turnen, vorher Schnuppertraining vereinbaren; Fr., 15.00 - 16.00 Uhr: Kinder 3 - 6 Jahre; Fr., 16.00 - 18.00 Uhr: Mädchen ab 6 Jahre; jeweils Turnhalle Altenmünster.

Fit-Mix-Gruppe: Do., 20.30 - 22.00 Uhr, Gymnastikraum der Realschule am Karlsberg: Training.

Sportsenioren: Mi., 19.00 - 20.00 Uhr, Turnhalle Altenmünster: Training auch mit vielen geselligen Aktivitäten.

SV Ingersheim

Yoga: Mo., 18.30 Uhr: Sanftes Hatha Yoga für Körper, Geist und Seele mit Asanas (Körperstellungen), Atemübungen und Meditation mit Lenka; 20.00 Uhr: Power Yoga, Körperkraft, Beweglichkeit, Balance und Geist werden trainiert; jeweils im Vereinsheim Ingersheim, Oberes Lehen 4, Anmeldung per Telefon 0171 5683217, Instagram ([flow_and_relax_with_lenka](https://www.instagram.com/flow_and_relax_with_lenka)) oder Facebook ([lenka.l.pastorkova](https://www.facebook.com/lenka.l.pastorkova)).

Zumba-Kurs: Fr., 18.30 - 19.30 Uhr, Vereinsheim SV Ingersheim: Zumba, Infos bei Corina Schrot, Telefon 0179 4538267.

GrooveZeit: Do., 20.00 Uhr: GrooveZeit mit Melanie, Infos unter sv-ingersheim.de oder bei Melanie Frank, Telefon 0179 7094328.

Fitness-Jumping: Di., 18.30 - 19.30 Uhr, Vereinsheim, Oberes Lehen, Ingersheim: Training, Infos unter Telefon 0170 2111989.

Tischtennis: Mi., 17.30 - 19.00 Uhr: Training und Schnuppern Bambinos, Kinder und Jugendliche, Teilnahme jederzeit möglich, Infos unter info@sv-ingersheim.de oder Telefon 07951 42609.

Damen-Turnen: Mo., 19.30 Uhr, Ingersheimer Sporthalle: Damen-Turnen,

Gymnastik in all ihren Variationen üben, Sportspiele ausprobieren, Freizeitspiele erlernen und vertiefen; jeden dritten Di. im Monat, Crailsheimer Hallenbad: intensives Aquajogging; neue Teilnehmer sind willkommen, Infos unter info@sv-ingersheim.de.

Kinderturnen: Do., 17.00 - 18.00 Uhr, Sporthalle Ingersheim: Kinderturnen für 5- bis 8-Jährige; 18.00 - 19.00 Uhr: Kinderturnen für 8- bis 11-Jährige, Infos unter info@sv-ingersheim.de oder Telefon 07951 42609.

Taekwondo: Mo., 18.00 - 19.00 Uhr: Kinder, Anfänger bis gelb/grün; 19.00 - 20.00 Uhr: Jugend und Erwachsene; Do., 19.00 - 20.00 Uhr: Erwachsene (über 40 Jahre); Fr., 17.00 - 18.00 Uhr: Kinder, Anfänger bis gelb/grün; 18.00 - 19.00 Uhr: Jugend und Erwachsene; bitte 15 Minuten vor dem Training im Tobok (Sportkleidung) erscheinen; jeweils in der Sporthalle in Ingersheim; weitere Infos bei Großmeister Manfred Büttner, Telefon 0171 3494707; trainiert werden Kinder ab 7 Jahren, Jugendliche und Erwachsene, kostenloses Probetraining ist zu den angegebenen Zeiten möglich.

Badminton: Mo., 18.00 - 19.00 Uhr: Badminton ab 10 Jahren, Kooperation Schule-Verein; 19.00 - 20.30 Uhr: Badminton für Erwachsene; Do., 19.00 - 22.00 Uhr: Badminton für Erwachsene; Infos unter info@sv-ingersheim.de.

SV Westgartshausen

Fr., 27.01., 20.30 Uhr, Vereinsheim: Abteilungsversammlung der Aktiven- und Jugendfußballer (1. Begrüßung und Bericht der Abteilungsleitung, 2. Bericht der Jugendleitung, 3. Bericht AH, 4. Aussprache/Anträge, 5. Entlastung, 6. Wahlen, 7. Vorschau und Sonstiges).

Turnen: Di., 07.02, 20.00 Uhr, Foyer der Sport- und Festhalle: außerordentliche Abteilungsversammlung (1. Wahlen). So., 12.02., 13.59 - 17.02 Uhr, Sport- und Festhalle: Kinderfasching.

Senioren-Fußball

Do., 19.00 - 20.30 Uhr, Großsporthalle: Trainingsmöglichkeit für fußballbegeisterte Sportler ab 55 Jahren, nähere Infos bei Gert Penkalla unter Telefon 0175 4080626.

VEREINE

SV Tiefenbach

Samstags-Sport-Senioren: Sa., 28.01., 14.00 Uhr, Vereinsheim SV Tiefenbach: erster Kaffee-Treff.

TSV Roßfeld

Tischtennis: Bis Di., 31.01., 18.00 - 19.00 Uhr: kostenloses Schnuppertraining Bambinos und Kinder im Alter von 5-12 Jahren; Di., 17.30 - 19.30 Uhr: Jugendtraining Anfänger 6-12 Jahren; 17.30 - 19.30 Uhr: Jugendtraining Fortgeschrittene U18 unter A-Lizenz-Trainer Martin Mewes; 19.45 - 22.00 Uhr: Damen und Herren – Aktive und Hobbyspieler; 19.45 - 21.45 Uhr: Damen- und Herren-Leistungsgruppe unter A-Lizenz-Trainer Martin Mewes; Fr., 18.00 - 19.00 Uhr: Jugendtraining Anfänger 6-12 Jahre; 18.00 - 19.30 Uhr: Jugendtraining Fortgeschrittene U18; 19.45 - 22.00 Uhr: Damen und Herren, Aktive und Hobbyspieler; alle Termine in der Hirtenwiesenhalle (beim LMG), Bürgermeister-Demuth-Allee 2; Training und Schnuppern für Kinder und Erwachsene jederzeit möglich, egal ob Anfänger oder Fortgeschrittene; Infos unter www.tt.tsv-rossfeld.de, Telefon 07951 26076 (Kinder) oder Telefon 07951 42888 (Erwachsene).

Karate: Mo., 20.00 - 21.30 Uhr: Basistraining Jugend und Erwachsene ab 14 Jahre; Do., 19.00 - 20.30 Uhr: Kindertraining ab 7 Jahre, neuer Anfängerkurs startet ab sofort; 20.30 - 22.00 Uhr: Erwachsene Fortgeschrittene; weitere Infos unter www.karate-crailsheim.de.

SV Onolzheim

Fr., 10.02., 14.30 Uhr, Vereinsheim, Talstraße 12, Onolzheim: Kinderfasching mit buntem Programm, für alle Kinder zwischen 3 und 14 Jahren, veranstaltet von der Jugendabteilung des SV Onolzheim.

Fußball Herren

Di., 18.00 - 19.30 Uhr und Do., 18.00 - 19.30 Uhr, Sportgelände SV Onolzheim: Training B-Junioren; Di., 18.00 - 19.30 Uhr und Do., 18.30 - 20.00 Uhr, Sportgelände SV Onolzheim: Training A-Junioren; Di., 19.00 - 20.30 Uhr und Fr., 19.00 - 20.30 Uhr, zweiwöchentlich im Wechsel Sportgelände SV Onolzheim und VfB Jagstheim: Training Herrenmann-

schaft; Fr., 15.30 - 16.30 Uhr, Sportgelände SV Onolzheim: Training G-Jugend/Bambini; Fr., 16.30 - 17.30 Uhr, Sportgelände SV Onolzheim: Training F-Jugend.

Fußball Senioren: Mi., 19.30 - 21.00 Uhr, Sportplatz Onolzheim: Training.

Fußball Damen: Mo., 18.00 - 19.30 Uhr und Mi., 18.00 - 19.30 Uhr, Sportgelände SV Onolzheim: Training D-Juniorinnen/C-Juniorinnen/B-Juniorinnen; Di., 18.30 - 20.00 Uhr und Fr., 19.00 - 20.30 Uhr, Sportgelände SV Onolzheim: Training Frauenmannschaft.

Tennis: Di., 16.00 - 17.00 Uhr: Kinder Fortgeschrittene Matchtraining; Di., 18.00 - 20.00 Uhr und Fr., 18.00 - 20.00 Uhr: Training Herrenmannschaft; Do., 18.30 - 20.30 Uhr: Training Damenmannschaft; Fr., 15.15 - 16.00 Uhr: Kinder Anfänger; Fr., 16.00 - 17.00 Uhr: Kinder Fortgeschrittene; jeweils in der Tennisanlage SV Onolzheim.

Tischtennis: Mo., und Fr., 17.45 - 19.00 Uhr: Anfänger/Jugendliche 6 - 9 Jahre; 18.30 - 20.00 Uhr: Jugendliche 10 - 17 Jahre; 20.00 - 22.00 Uhr: Aktive/Hobbyspieler.

Line Dance: Do., 20.00 - 22.00 Uhr, Sporthalle Onolzheim: Training.

Turnen: Di., 20.00 - 21.00 Uhr: Fitness-Gruppe No Limit; Mi., 14.45 - 15.45 Uhr: Mutter-Kind-Turnen (2 - 3 Jahre); 16.00 - 17.00 Uhr: Kinderturnen (3 - 5 Jahre); 18.00 - 19.30 Uhr, in den ungeraden Wochen: Grundschulturnen (1. - 4. Klasse); 18.00 - 20.00 Uhr, in den geraden Wochen: Jugendturnen (ab 5. Klasse); 20.00 - 21.00 Uhr: Mittwochs-gymnastikgruppe; Do., 17.00 - 18.00 Uhr: 50 Plus Fit Mix; alle Termine finden in der Sporthalle Onolzheim statt.

Kinder- und Jugendtanzen: Di., 18.15 - 19.15 Uhr: Kindertanzen (7 - 11 Jahre); alle Termine finden in der Sporthalle Onolzheim statt.

American Sports Club Crailsheim – Crailsheim Praetorians

Di., 17.30 Uhr und Do., 17.30 Uhr, Sportplatz Triensbach: Training Jugend Football (ab 10 Jahre); Di., 19.30 Uhr und Do., 19.30 Uhr, Sportplatz Triensbach: Training Herren Football; Do., 17.00 Uhr, Eichendorffschulhalle: Cheerleading (ab 13 Jahre); Sentinels Crailsheim – Baseball: Mo., 18.00 Uhr und Do., 18.00 Uhr,

Sportplatz Triensbach: Training Männer und Frauen (ab 16 Jahre); weitere Infos unter www.praetorians-football.de.

VfB Jagstheim

Aikidoabteilung: Mi., 01.02., 19.30 Uhr, Jagstauenhalle Jagstheim: Training für alle Leute, die Aikidoka werden wollen. Do., 20.00 - 22.00 Uhr, Jagstheimer Sporthalle: Sportmix für alle (über 14 Jahre), die Spaß an abwechslungsreichen Mannschaftssportarten haben.

Wanderfreunde Crailsheim

Sa., 28.01., Abf. Kleinbus 6.30 Uhr, Parkplatz Friedhof Ingersheim: Teilnahme an den Wandertagen in St. Johann Uppingen; So., 29.01., 14.00 Uhr, Gaststätte Meteora ehemals ESV-Gaststätte: Jahresfeier; Fr., 03.02., 19.00 Uhr, Gasthaus zur Kanne Ingersheim: Wanderstammtisch; Sa., 04.02.: Winter- und Nachtwanderung in Lichtenwald, Start bei 5 km 12.00 - 19.00 Uhr, bei 10 km 12.00 - 16.00 Uhr, Infos unter Telefon 07951 5595.

Schwäbischer Albverein, OG Crailsheim, Seniorenwandern

Do., 02.02., Abf. 14.00 Uhr: Senioren-Buswanderung „Durch die Schönebürg“, Zusteigstellen der angemeldeten Teilnehmer: Haller Straße, Altenmünster (Bahnunterführung), Hammersbachweg, Volksfestplatz (Nähe Hakro Arena), Infos bei M. Meisterknecht, Telefon 07951 6214.

■ Kulturvereine

Frauenverband Crailsheim

Mi., 01.02., 15.00 Uhr, Cafe Kett: Nachmittagstreff; Di., 14.02., 12.00 Uhr, Hotel Post Faber: Stammtisch am Mittag.

■ Naturvereine

Vogelfreunde Villa

Fr., 24.02., 19.30 Uhr, Gaststätte Meteora: Jahreshauptversammlung (1.-4. Bericht des 1. Vorsitzenden, des Schriftführers, des Kassierers, der Kassenprüfer, 5. Entlastung, 6. Anträge, 7. Sonstiges), Anträge sind schriftlich bis 10.02. an die 1. Vorsitzende Carolin Queißner zu richten.

VEREINE

Jagdgenossenschaft Jagstheim

Sa., 04.02., 20.00 Uhr, Jagstauenhalle Jagstheim: Jahreshauptversammlung (Begrüßung, Berichte, Entlastungen, Haushaltsplan, Jagdneuverpachtung, Anfragen und Sonstiges) mit anschl. Essen für alle Grundstücksbesitzer mit bejagbaren Flächen, Anträge sind bis sieben Tage vor der Versammlung, schriftlich beim Vorstand einzureichen, Anmeldung bis Mi., 01.02. bei der VR Bank Zweigstelle Jagstheim oder beim ersten Vorsitzenden Manfred Schuler, Telefon 0170 8168138.

■ Musik- & Gesangsvereine

Männerchor Eintracht Ingersheim

Sa., 28.01., 19.30 Uhr, Sport- und Festhalle Ingersheim: Jahresfeier mit Liedvorträgen der Chorgemeinschaft Altenmünster-Ingersheim, Ehrungen, Liedbeiträge der Klangfärberinnen, Theaterstück der Theatergruppe, Gedicht von Walter Burkhardt, Einlagen von Square-Dance- Gruppe und SV Ingersheim, nach dem Programm Tanz und Unterhaltung mit Erich und Oskar.

Liederkranz Roßfeld

Fr., 27.01., 20.00 Uhr, Gasthaus Krone in Roßfeld: Mitgliederversammlung für aktive und passive Mitglieder (Rückblick, Vorschau, Ehrungen und Neuwahlen), es wird um rege Teilnahme gebeten.

■ Landfrauenvereine

Landfrauen Altenmünster

Fr., 27.01., 19.30 Uhr, Friedenskirche: Mitgliederversammlung mit Wahlen.

Landfrauen Onolzheim

Mi., 01.02. 14.00 Uhr, Vereinsraum Schule: Vortrag „Ob Knödel oder Klößchen“ mit Kostproben von Gerda Lober, Info und Anmeldung bis 27.01. bei Rita Wolf, Telefon 07951 23561; Mo., 13.02., 20.00 Uhr, Vereinsraum Schule: Vortrag „Mineralien statt Medikamente“ mit Doris Dorteuff, Kosten 2,00 Euro für Kostproben, Info und Anmeldung bis 06.02. bei Rita Wolf, Telefon 07951 23561.

Landfrauen Roßfeld

Do., 02.02., 19.00 Uhr, Konferenzraum: Kochkurs mit Gerda Lober „Ob Knödel oder Klößchen“, süß oder salzig, als Beilage oder Hauptgericht, Kosten 6 Euro, Anmeldung bei E. Friedrich, Telefon 07951 21332, M. Gräter, Telefon 07951 26457 oder E. Schimpf-Furian, Telefon 07951 27311.

Landfrauen Tiefenbach

Fr., 28.01., 14.00 - 20.00 Uhr und Sa., 29.01., 7.30 - 11.00 Uhr, Kühlraum Alte Schule: Kuchenabgabe für die Landmesse; Sa., 04.02., 13.00 bis 18.00 Uhr, Alte Schule: Vortrag Mut zur Erziehung mit Frau Rita Reichenbach-Lachenmann „Wie können wir den Erziehungsalltag mit Stabilität und immer mehr Freude gestalten?“, für Verpflegung ist gesorgt; Do., 09.02., Abf. 13.00 Uhr, Alte Schule: Workshop im Landwirtschaftsamt Ilshofen „Schnelles aus Topf und Ofen“, Anmeldung bei Monika Wieser, Telefon 07951 26934.

Landfrauen Ingersheim

Do., 09.02., 18.30 Uhr, altes Schulhaus: Groove-Zeit – Musik, Wohlfühlbewegungen, lockere Gelenke – Erwecke deinen Glücks-Nerv mit Referentin Melanie Frank; Sa., 11.02., Altes Schulhaus: Kinder helfen Leben retten – drei Schritte der Laienreanimation mit Referent Simon Gehring, 9.30 - 10.30 Uhr: Kids (3-6. Klasse), 10.30 - 11.30 Uhr: Teens (7-10. Klasse), Anmeldung für beide Veranstaltungen bis 30.01. per E-Mail unter landfrauen.ingersheim@web.de oder Telefon 07951 4691846.

■ Bürger- & Dorfgemeinschaften

Verein Nachbarschaft Crailsheim

Sa., 04.03.: Besenfahrt nach Kupferzell, Infos und Anmeldung bei Karl Feuer-singer, Telefon 07959 2693.

■ Soziale Vereine

Stadtseniorenrat Crailsheim

Fr., 27.01., 10.00 - 10.45 Uhr, Markt- platz vor den Arkaden: Gemeinsam in Bewegung.

Begleiteter Fahrdienst für Seniorinnen und Senioren, Anmeldung erwünscht zwei Tage im Voraus, Montag bis Samstag von 8.00 - 18.00 Uhr unter Telefon 0176 68311677.

Lebenshilfe Crailsheim

Mo., 9.00 - 12.00 Uhr, Di. und Mi., 13.00 - 16.00 Uhr, Do. und Fr., 9.00 - 12.00 Uhr, Goldbacher Str. 60, 74564 Crailsheim: geöffnet, persönliche Termine können jederzeit vereinbart werden, Infos unter Tel. 07951 4077433 oder E-Mail info@lebenshilfe-crailsheim.de.

Selbsthilfegruppe der anonymen Alkoholiker

Mi., 18.30 - 20.00 Uhr, Roncallihaus, Kolpingstr. 4: Treffen, Kontakt unter Telefon 07951 4713534 oder Telefon 0177 8397886.

AWO Crailsheim

Do., 14.00 - 17.00 Uhr, Ludwigstraße 14: Café-Nachmittag.

Bürgerhilfe Roßfeld

Mo. bis Fr., 18.00 - 19.00 Uhr: Hilfe-Ersuchen für Mitglieder unter Telefon 07951 4721216.

Sozialverband VdK Crailsheim

Fr., 8.00 - 12.00 Uhr, Rathaus Raum 1.04 (Horaff): Nach Vereinbarung Sprechstunde zur EU-Rente, Pflege, Behinderung und vielen anderen sozialen Themen, Anmeldung bei K. Schmidt, Telefon 0791 97569040 oder M. Stahl, Telefon 0174 3843189.

Tafel Crailsheim

Di., 14.45 - 15.15 Uhr, GH Westgartshausen: Tafelmobil; Mi., 11.15 - 12.00 Uhr, Friedenskirche Altenmünster: Tafelmobil; 12.15 - 12.45 Uhr, Dorfplatz Onolzheim an der Kirche: Tafelmobil; 14.30 - 15.00 Uhr, hinter dem Gemeindehaus Jagstheim: Tafelmobil; Do., 14.10 - 14.30 Uhr, GH Goldbach: Tafelmobil; Fr., 11.00 - 13.00 Uhr, Burgbergstraße: Tafelmobil; 13.30 - 14.30 Uhr, Kurt-Schumacher-Strasse 5: Tafelmobil.

VEREINE

Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe

Do., 19.30 - 21.00 Uhr, Johannesgemeindehaus: Kontakt unter Telefon 0157 50347255.

Rheuma-Liga

Wassergymnastik: Di., 17.15, 17.45 und 18.30 Uhr und Mi., 15.45, 16.15, 18.20 und 19.00 Uhr, Hallenbad Crailsheim: Wassergymnastik.

Trockengymnastik: Di., 18.00 Uhr, Jagstauenhalle Jagstheim: Trockengymnastik; Di., 19.00 und 20.00 Uhr, Sporthalle Eichendorffschule Crailsheim: Trockengymnastik; Mi., 10.45 Uhr, Sport- und Festhalle Triensbach: Trockengymnastik.

Selbsthilfegruppe für Suchtkranke

Mi., 20.00 - 21.30 Uhr, im Christusgemeindehaus Sauerbrunnen: Treffen, Kontakt unter Telefon 0173 7814981.

Sonstige Vereine**IGBCE Ortsgruppe Crailsheim**

Fr., 27.01., 19.00 Uhr, Gasthaus El Greco, Ingersheim: Sitzung.

DMB-Mieterbund SHA CR

Außenstelle Crailsheim: Beratung nach Vereinbarung per Mail info@mieterbund-sha.de oder Telefon 0791 8744.

Jugendvereine**Evangelisches Jugendwerk, Bezirk Crailsheim**

Schülercafé: Mo., 30.01.: Chili con/sin carne; Di., 31.01.: Hamburger mit Pommes; Do., 02.02.: Suppe, Armer Ritter mit Apfelmus; kurzfristige Änderungen im Speiseplan möglich, Schüler und Azubis 4,00 Euro, Erwachsene 6,50 Euro, Wasser kostenlos.

Gospelchor We Are One: Mi., 19.30 Uhr, Ev. Jugendwerk Crailsheim, Bergwerkstr. 3: Probe, Anfragen beim Chorleiter unter Telefon 0177 5607489.

Stadtjugendring Crailsheim

Sa., 28.01., 21.00 Uhr, Ratskeller Crailsheim: „Wo sich Tina Turner und ACDC die Hand reichen und wo sich Rap und Balladen begegnen, fühlen sich Lyrebird zu Hause“, Abend zum Feiern und Tanzen, aber auch zum in Erinnerungen schwelgen.

Wo erhalte ich einen Antrag auf Elterngeld? Elterngeldanträge liegen im Bürgerbüro bereit und können dort auch wieder abgegeben werden.

SONSTIGES

ALBERT-SCHWEITZER-GYMNASIUM

Gute Stimmung beim Hallensporttag

Für die Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 5 bis 10 des ASG fand ein Hallensporttag statt. Während die Oberstufe beim Aufsatzschreiben ins Schwitzen kam, wetteiferten die Jüngeren in den Sporthallen.

Nach der Begrüßung und Eröffnung der Wettkämpfe durch Schulleiter Christian Reinhardt gingen die Klassen an den Start. Die Stufen 5, 6 und 7 traten in der Karlsberghalle in einer Winterolympiade an. Es wurden die Disziplinen Skispringen, Biathlon, Bob fahren, paralympischer Slalom und Schneemann-Rollen durchgeführt. Die Schülerinnen und Schüler der Klassen 8, 9 und 10 führten in der Großsporthalle ein Tactical-Dodgeball-Turnier durch. Bei diesem von Intensität und Taktik geprägten Spiel kommt es nicht nur auf das Zusammenspiel der Klassen an, sondern auch auf das faire Miteinander. Das Spiel wurde durch das Leitbild des ASG „fair – verantwortlich – miteinander“ geprägt. Ziel des Spiels ist, die Spieler der anderen



Die Klassenstufen 5 bis 10 wetteiferten in den Sporthallen.

Foto: ASG

Mannschaft abzuwerfen und gleichzeitig alle Hütchen auf die eigene Seite zu bringen. Am Ende des Sporttags fand eine Siegerehrung statt. Das ASG

verbrachte einen tollen Sporttag, bei dem eine gute Stimmung herrschte und herausragende Leistungen gezeigt wurden.

BÜRGERSERVICE AUF EINEN BLICK

Änderungswünsche über Telefon 07951/403-1285

NOTFALL & HILFE**Notruf**

- Feuerwehr Telefon 112
- Notarzt/Rettungswagen Telefon 112
- Polizei Telefon 110

Allgemeinärztlicher Notdienst

- Notfallpraxis, Telefon 116117 (24 Stunden erreichbar)
- Notfallambulanz, Gartenstraße 21, Telefon 07951 4900

Apotheken-Notdienst

Wechsel morgens 8.30 Uhr.

Fr., 27.01.: Apotheke Ilshofen, Hauptstraße 12, 74532 Ilshofen, Telefon 07904 263;

Sa., 28.01.: Apotheke Blaufelden, Hauptstraße 4, 74572 Blaufelden, Telefon 07953 319;

So., 29.01.: Apotheke in Roßfeld, Haller Straße 195, 74564 Crailsheim, Telefon 07951 4730810;

Mo., 30.01.: Apotheke Gerabronn, Blaufeldener Straße 10, 74582 Gerabronn, Telefon 07952 925050;

Di., 31.01.: Greifen-Apotheke Schrozberg, Blaufeldener Straße 4, 74575 Schrozberg, Telefon 07935 314;

Mi., 01.02.: Apotheke Gerabronn, Blaufeldener Straße 10, 74582 Gerabronn, Telefon 07952 925050;

Do., 02.02.: Fichtenau-Apotheke, Hauptstraße 7, 74579 Fichtenau, Telefon 07962 520.

Augenärztlicher Notdienst

Telefon 116 117

Erziehungs- und**Familienberatungsstelle**

Außenstelle des Landratsamtes, In den Kistenwiesen 2a, Telefon 07951 4925252

Giftnotruf

Telefon 0761 19240

Notdienst für**Hals-Nasen-Ohrenkrankheiten**

Telefon 116 117

Hospiz-Gruppe Crailsheim

Diakonieverband Crailsheim, Telefon 0157 52849680

Kinderärztlicher Notdienst

Telefon 116 117

Klinikum Crailsheim

Telefon 07951 4900

Krankentransport

Telefon 0791 19222

Polizei Crailsheim

Telefon 07951 4800

Psychologische Beratungsstelle

- Ev. Kirchenbezirk Crailsheim, Kurt-Schumacher-Str. 5, Telefon 07951 9619920
- Caritas Crailsheim, Schillerstr. 13, Telefon 07951 943127

Sucht-Beratung

- Jugend-Sucht-Beratung (bis zum 27. Lebensjahr), Schillerstr. 8, Telefon 07951 4925812
- Diakonieverband (ab dem 28. Lebensjahr), Kurt-Schumacher -Str. 5, Telefon 07951 9619940

Tierärztlicher Notdienst

Sa., 28.01./So., 29.01.: Praxis Dr. Viehmann, Rubensstr. 2, 74575 Schrozberg, Telefon 07935 544.

Tierschutz

- Tierschutzverein Crailsheim-Tierheim, Am Tierheim 4, Telefon 07951 294777
- Tierschutzverein Aktive Tierhilfe Crailsheim, Telefon 0152 32060394
- Tierschutzverein Altkreis Crailsheim und Umgebung, Gaildorfer Straße 50, Telefon 0160 96862751

Zahnärztlicher Notdienst

Telefon 0761 12012000

ENTSORGUNG**Amt für Abfallwirtschaft**

Telefon 0791 7558822

Wertstoffhof

Friedrich-Bergius-Str. 21
Telefon 0791 7557321

ENTSTÖRUNG**Störungsdienst EnBW ODR**

Strom: Telefon 07961 820

Störungsdienst Stadtwerke

- Gas, Wasser & Wärme: Telefon 07951 30567
- Strom: Telefon 07951 30543
- Notfall-Servicenummer: Telefon 0800 2269444 (gebührenfrei) oder 0171 3613149

BÜRGER & SERVICE**Bürgerbüro im Rathaus**

Marktplatz 1

Öffnungszeiten:

Mo. bis Mi.	7.30 bis 17.00 Uhr
Do.	7.30 bis 17.30 Uhr
Fr.	7.30 bis 12.00 Uhr
Sa.	9.00 bis 12.00 Uhr

Telefon 07951 403-0, Fax 07951 403-2264.

Rathaus

Marktplatz 1

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr.	7.30 bis 12.00 Uhr
Do.	7.30 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.30 Uhr

Termine sind nach Vereinbarung auch außerhalb dieser Zeiten möglich.

Telefon 07951 403-0, Fax 07951 403-2400.

Stadtkasse

Mo. bis Fr. ab 8.00 Uhr

Stadtarchiv

Marktplatz 1

Termine nach Vereinbarung unter
Telefon 07951 403-1290

Stadtbücherei

Schlossplatz 2

Öffnungszeiten:

Mo. und Do.	12.00 bis 18.00 Uhr
Di. und Fr.	9.00 bis 18.00 Uhr
Sa.	10.00 bis 13.00 Uhr

Telefon 07951 403-3500

Stadtführungen

Buchung unter:

- Telefon 07951 403-1132
- E-Mail: stadtfuehrung@crailsheim.de

Jugendbüro

Beuerlbacher Str. 16 (Volksfestplatz)

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr.	15.00 bis 20.00 Uhr
-------------	---------------------

Telefon 07951 9595821

Stadtmuseum im Spital

Spitalstraße 2

Öffnungszeiten:

Mi.	9.00 bis 19.00 Uhr
Sa.	14.00 bis 18.00 Uhr
So. und Feiertag:	11.00 bis 18.00 Uhr

Heiligabend, Silvester und Karfreitag geschlossen.

Telefon 07951 403-3720

Standesamt & Bestattungen

Telefon 07951 403-1119

SONSTIGES

STADTGESCHICHTE

Crailsheim – „ein einziger Trümmerhaufen“

Diesen Teil der Stadtgeschichte sollte nie in Vergessenheit geraten: Am Ende des Zweiten Weltkriegs wurde Crailsheim fast vollständig zerstört.

Die Situation in Crailsheim Mitte April 1945 ist heute unvorstellbar. Crailsheim war ein Kriegsgebiet, in dem geschossen, getötet und gestorben wurde. Dabei erlitt die Stadt furchtbare Schäden: Auf die Gesamtstadt gerechnet lag der Zerstörungsgrad bei etwa 65 Prozent, im Bereich der Innenstadt, also der Bebauung innerhalb der früheren Stadtmauer, waren 95 Prozent der Gebäude zerstört oder so schwer beschädigt, dass sie nicht mehr bewohnbar waren.

Zerstörung in mehreren Etappen

Wie ist diese Katastrophe zu erklären, vor allem auch im Blick auf Städte der Umgebung, die sehr viel glimpflicher über die letzten Kriegstage kamen?

Die Kriegszerstörung Crailsheims 1945 ereignete sich in mehreren Etappen und ihr Ablauf weist Besonderheiten auf, die Crailsheim von den Nachbarstädten deutlich unterscheidet.

Erste größere Schäden verursachten zwei schwere Luftangriffe am 23. Februar und am 4. April 1945, die sich gegen den Bahnhof und gegen den im Westen der Stadt gelegenen Fliegerhorst richteten. Teile der westlichen Innenstadt inklusive des Rathaussturms wurden dabei schwer getroffen. Die beiden Angriffe forderten knapp 100 Menschenleben. Trotz der verursachten Schäden war die Stadt von einer Komplettzerstörung noch weit entfernt, weite Bereiche des Stadtgebietes noch intakt.

Ein zweifelhaftes „Alleinstellungsmerkmal“

Die „Sonderrolle“ Crailsheims begann am 5./6. April 1945, als motorisierte Einheiten der US-Armee die starken deutschen Verteidigungsstellungen an Neckar und Jagst bei Heilbronn umgingen und in schnellem Tempo entlang der



Auch der Crailsheimer Bahnhof wurde nahezu komplett zerstört.

heutigen Bundesstraße B 290 nach Süden vorstießen. Am Spätnachmittag des 6. April erreichten sie Crailsheim und besetzten die Stadt ohne große Kampfhandlungen. Damit hätte der Krieg für die Bewohner der Stadt zu Ende sein können und es wäre – alles in allem – ein glückliches Ende gewesen. Aber der Vorstoß der US-Truppen, dessen eigentliches Ziel die Umfassung der deutschen Stellungen bei Heilbronn war, was die gesamte deutsche Front in Südwestdeutschland bedrohte, rief massive Gegenangriffe von Wehrmacht und SS hervor – und diese richteten sich vor allem gegen Crailsheim. Ab dem 8. April beschoss deutsche Artillerie die Stadt, alle verfügbaren deutschen Truppen, bis hin zu Gebirgsjäger-Einheiten aus dem Alpenraum, wurden in die „Schlacht um Crailsheim“ geworfen. Und es gelang dem deutschen Militär etwas, was ihnen an der Westfront außer in Crailsheim nie gelang: Sie konnten die Stadt, wenn auch unter enormen Verlusten, für zehn Tage, vom

11. bis zum 20. April, von den Amerikanern zurückgewinnen – ein zweifelhaftes „Alleinstellungsmerkmal“ Crailsheims.

Die Stadt wurde in der Folge mit Panzersperren und Maschinengewehr-Stellungen befestigt, die Bevölkerung durch SS und Parteifunktionäre massiv unter Druck gesetzt.

Der 20. April 1945

Aber natürlich war der deutsche „Sieg“ in Crailsheim nur ein kurzes Intermezzo. Die US-Truppen rückten in den folgenden Tagen wieder auf Crailsheim vor – diesmal auf breiter Front – und standen am Abend des 20. April 1945 zum zweiten Mal vor der Stadt. Nach ersten Beschießungen versuchten die Amerikaner die Stadt zur Übergabe zu bewegen, es fand sich jedoch auf Stadtseite kein Verantwortlicher, der die Verhandlungen geführt hätte. Daraufhin erfolgte der massive Beschuss der Stadt, der zu schweren Bränden und großen Zerstörungen führte. Die Crailsheimer Innenstadt war verloren.

Wo kann ich ein Führungszeugnis beantragen?

Ein Führungszeugnis beantragen Sie im Bürgerbüro. Es kostet 13 Euro.